

Volksdorfer Zeitung

www.volksdorfer-zeitung.de



Weihnachtszeit im Dorf



MÄRCHEN
Kleine Kinder,
große Leistung



VERKAUF
Sichere Zukunft
garantieren



BESUCH
Mit Kutsche
und Engel



Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr...



...wünscht Ihnen das Team der Filiale Alstertal und bedankt sich bei allen Eigentümern, Interessenten und Geschäftspartnern für das abschließende Jahr 2018. Wir möchten allen auf diesem Wege eine frohe Weihnachtszeit, Gesundheit sowie einen guten Start in das neue Jahr wünschen!

Wir würden uns freuen, auch künftig für Sie da sein zu dürfen!

AXEL BETH // Geschäftsführender Gesellschafter



Denken auch Sie über einen Verkauf Ihrer Immobilie nach?

Auch in 2019 werden wir selbstverständlich mit dem gleichen Engagement und Erfolg Ihre Wünsche rund um die Immobilie erfüllen. Gern unterstützen wir Sie auch bei der Suche nach einem neuen Zuhause oder beraten Sie bei Ihren Fragen rund um das Thema Immobilie.

Wir freuen uns auf ein spannendes und erfolgreiches Jahr!

DAHLER & COMPANY
IMMOBILIEN

DAHLER & COMPANY Alstertal/Rahlstedt

Wellingsbüttler Weg 136 | 22391 Hamburg | Telefon 040.53 05 43-0
alstertal@dahlercompany.de

www.dahlercompany.de

Volksdorfer Zeitung

34 | DEZEMBER 2018

www.volksdorfer-zeitung.de

7 Vorweihnachtszeit

jetzt kann das Fest kommen ...

9 Tradition

Wer macht mit beim Silvesterlauf

10 Kunstspuren

Es werde Licht

12 Stimmgewaltig

Noch Plätze frei im Männerchor

13 Weltbürger

Schüler auf dem Victoria Peak

14 Reitverein

Mehr Platz für die Pferde

15 Buckhorn

Schulschach-Meister

16 Rückblick - Ausblick

Durchatmen in der Käte

18 Viel Musik und Gespräch

Aktiver Rockenhof

20 Drei, zwei, eins - PÄNG!

Radfahren ohne Licht

22 Weihnachtsmärchen

Kinder-Theatergruppe des WSV begeistert mit „Hans und die Bohnenranke“

23 WSV-Sportvielfalt

Tanzworkshops, Lattenkracher und Skibasar

24 Der eine sucht - der andere hat

Viele, viele Kleinanzeigen

26 Eine Charakterfrage

Kandidaten stellen sich vor

27 Junge Musiker

Gut gejaxzt vor vollem Haus

28 Hilfe willkommen

Es geht voran am Erlenbusch

29 Neues aus der Residenz

Musik, Musik und die weite Welt

30 Herr Mertens nimmt ab

Nicht nur eine Frage der Schönheit

31 Neulichs im Dorf

Ich finde nichts wieder

32 Kino in Volksdorf

Das läuft in der Koralle



Liebe Leser,

Die Anregung von Uwe Schulz (in unserer letzten Ausgabe) mehr Sitzbänke in Volksdorf einzurichten, fand einen starken Widerhall. Viele Bürger schrieben uns und benannten Plätze, an denen ein Ruhepunkt eingerichtet werden sollte. Im Moment ordnen wir die Vorschläge, sehen uns die Örtlichkeiten an und werden dann Politik und Verwaltung die Wünsche

vorlegen. Wenn auch Sie Anregungen haben, so schreiben Sie uns bitte. Wir werden es berücksichtigen.

Nach einem, für Hamburg, ungewöhnlichen Jahr voller Sonne und wohliger Wärme bricht nun der Winter an. Die Tage sind dunkel, es ist nasskalt, man geht nicht gern vor die Tür. Wenn man mit dem Auto in der Dunkelheit unterwegs ist, so heißt es achtsam sein. Der feuchte Schmutz der Straße trifft die Scheinwerfer der fahrenden Autos und reduziert deren Leuchtkraft. Viele ältere Mitbürger merken, dass sich ihr Sehvermögen gemindert hat, Kontraste werden schlecht wahrgenommen, das Sehen in Dämmerung und Dunkelheit fällt schwer. Und dann passiert es. Plötzlich, wie aus dem Nichts, taucht ein dunkelgekleideter Mensch, der an unvorhergesehener Stelle die Straße quert, im Scheinwerferlicht auf. Schreck, Schocksekunde, Vollbremsung. Meist geht es gut. Zum Horror wird es, wenn Radfahrer ohne Licht, fast geräuschlos - aber durchaus mit Geschwindigkeit - durch die Dunkelheit preschen. Unfälle mit schweren Verläufen finden nicht nur beim Aufprall mit Kraftfahrzeugen statt. Auch Frontal-Zusammenstöße unbeleuchteter Radfahrer sind ebenso „normal“ wie Fußgänger, die vom Zweirad erfasst und zu Boden geworfen werden. In Volksdorf sind eine ganze Reihe von „Schwarzfahrern“ unterwegs und es sind keineswegs nur Jugendliche. Es darf gefordert werden, dass sich alle Verkehrsteilnehmer vernünftig im öffentlichen Raum bewegen, dass Jeder begreift, dass er eine Verantwortung für den Nächsten hat, so wie auch er wohlbehütet nach Hause kommen möchte.

Am Ende eines Jahres blicken wir zurück und ziehen eine Bilanz. Was haben uns die vergangenen zwölf Monate an Gutem gebracht, was haben sie uns abverlangt. Wer den Nachrichten folgt, den beschleicht Sorge. Politisch scheint die Welt in Unordnung, es wird mit Aufrüstung und möglichen Kriegseinsätzen gedroht, nationales Denken (das man für überwunden glaubte) bricht sich in vielen Ländern Bahn. Doch so, wie die Keimzelle der Gesellschaft die Familie ist, so liegt es auch an uns, in unserer unmittelbaren Nachbarschaft für Harmonie und Solidarität einzutreten. Ich meine, in Volksdorf klappt das ganz gut!

Danke, dass wir auch in diesem Jahr mit der Volksdorfer Zeitung wieder bei Ihnen sein durften. Wir freuen uns darauf, mit Ihnen gemeinsam auch die kommenden Zeiten zu gestalten.

Ich wünsche Ihnen eine gute Weihnachtszeit und einen harmonischen Wechsel in ein friedliches und gesundes neues Jahr.

Herzliche Grüße,

Ihr Manfred R. Heinz, Herausgeber

Die Ehrfurcht vor der Vergangenheit und die Verantwortung gegenüber der Zukunft geben fürs Leben die richtige Haltung. Dietrich Bonhoeffer

IMPRESSUM

www.volksdorfer-zeitung.de

Erscheint monatlich im Verlag
Hansepress Manfred R. Heinz
Heinsonweg 27
22359 Hamburg
Telefon: 040 307 39 333
verlag@volksdorfer-zeitung.de

Druck
Druckatelier Schoop
21033 Hamburg

Verantwortlich für den Gesamthalt
Manfred R. Heinz - Geschäftsführer

Gestaltungskonzept + Layout
Jürgen Thies / www.thiesign.de

Anzeigenentwürfe des Verlages sind urheberrechtlich geschützt. Der Verlag hat die alleinigen Nutzungsrechte für die von ihm erstellten Anzeigen, Wort- und Bildbeiträge. Übernahme nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung. Aus unaufgefordelter Zusendung von Manuskripten entstehen weder Honorarverpflichtungen noch Haftung.



Volksdorfer Zeitung
Wir erklären
Nachbarschaft
und geben
Orientierung.



Folgen Sie uns
auf Facebook!
@volksdorferzeitung



Alles ist erleuchtet Trotz des Hamburger Schmuddelwetters war der Adventsmarkt im Museumsdorf sehr gut besucht. Hunderte von Familien genossen mit ihren Kindern den liebevollen Mix von Dampf-Karussell, Hau den Lukas, weiteren alten Jahrmaktraktionen sowie die vielen lukullischen Leckereien. FOTO: HELMUT HOFER

➤ In der kalten Jahreszeit gilt es unser Immunsystem zu unterstützen und uns vor krankmachenden Einflüssen wie Wind und Kälte zu schützen. In China trinkt man zu diesem Zwecke gerne einen wohl-schmeckenden Tee aus frischem Ingwer, Honig und Jujube Datteln. Der Ingwer-Tee wärmt Sie von innen heraus und kräftigt Ihr Immunsystem, schützt vor krankmachenden Einflüssen und kann Ihnen bei Erkältungen gute Dienste leisten.

Der frische Ingwer hat durch seine ätherischen Öle einen scharfen Geschmack und eine spürbar erwärmende Wirkung. In der Chinesischen Medizin wird er nicht nur eingesetzt um uns gegen Erkältungen zu schützen. Auch bei Magen-Darbeschwerden, Übelkeit, einem trägen Stoffwechsel oder Gelenkschmerzen ist der frische Ingwer ein kleines Wunder der Natur.

Die rote Jujube Dattel schmeckt süß und hat ebenfalls einen wärmenden und kräftigenden Charakter. Traditionell wird sie eingesetzt um Erkältungen, Husten, Entzündungen und Schwächestände zu behandeln. Die in der Jujube enthaltenen Wirkstoffe stärken nicht nur unser Immunsystem, sie helfen auch den Blutzuckerspiegel zu senken.



Jasmin und Johannes Bernot.

Traditioneller Ingwer-Tee für Ihre Gesundheit

(Bio-)Honig ist ein uraltes Mittel zur Stärkung des Immunsystems und Gesundheitsförderung. Traditionell wird Honig bei Erkältungen, Husten, Halsschmerzen und Magen-Darm-Entzündungen eingesetzt.

Zutaten:

- 100 g frischer Ingwer
- 10 - 15 Jujube Datteln (entkernt)
- 100 g (Bio-)Honig



Zubereitung:

Reiben Sie vorsichtig die Ingwerschale mit einem Löffel ab. Den geschälten Ingwer gegen die Faserrichtung in ca. 0,5 cm dicke Scheiben schneiden. Geben Sie die Ingwerscheiben zusammen mit den Datteln und dem Honig in einen Mixer und verarbeiten Sie alles zu einer feinen, sämigen Masse. Anschließend alles in ein abschließbares Gefäß abfüllen und gut verschließen.

Genießen: Traditionell wird empfohlen, für eine Portion einen Teelöffel der fertigen Masse zu verwenden. Machen Sie es aber gerne von Ihrem Geschmack der Schärfe abhängig und geben die gewünschte Men-

ge in eine Tasse. Nun brauchen Sie nur noch heißes Wasser daraufgießen und vor dem Trinken ein Mal kräftig umrühren.

Alternative Zubereitung:

Für diejenigen, die es vorziehen nur den Tee ohne die feinen Ingwerstücke zu trinken. (Nehmen Sie hierfür nur 1/3 der oben angegebenen Mengen) Ingwer und Datteln in kleine Scheiben schneiden und in 1 Liter Wasser auf kleiner Flamme 20 min. köcheln lassen. Durch ein Sieb abgießen. Honig hinzugeben und gut verrühren. Es empfiehlt sich den Tee in eine oder zwei Flaschen abzufüllen und über 2-3 Tage zu trinken.

Tipp: die besten Jujube Datteln finden Sie in Apotheken, welche TCM Kräuter im Angebot führen.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Fest und bleiben Sie gesund!

Praxis für Chinesische Medizin Bernot

Jasmin und Johannes Bernot
Kattjahren 1 c,
22359 Hamburg-Volksdorf
E-Mail: mail@praxis-bernot.de
Telefon: 0151 - 65 13 26 25



Jetzt kann das Fest kommen ...

➤ Am 29. November wurde die Fielmann-Tanne in der Weißen Rose und die Festbeleuchtung im Dorf zum Leuchten gebracht. Die Eulenspatzen sangen ihre fröhliche Weihnachtslieder und bei Simon gab es wärmenden Punsch. In diesem Jahr hatten verschiedene Kaufleute die Kinder aufgerufen, bei ihnen einen sauber geputzten Stiefel abzugeben, der dann, am Nikolaustag, prall gefüllt wieder abgeholt werden konnte.



Am 8. Dezember besuchte der Weihnachtsmann mit einem Engel das Dorf und verteilte an kleine und große Leute jede Menge Schokolade. Mit der Kutsche ging es mehrfach durch das Dorf zur großen Freude der Besucher.



Lena, Timm und Hugo sorgten mit einem Druck auf den „Buzzer“, dass Volksdorf in festlichem Licht erstahlte. Auch das Team der Sparkasse Holstein hatte mit viel Liebe und Sorgfalt die Nikolausstiefel befüllt.

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Polizei	110	Behörden in Hamburg	115
Polizeikommissariat 35		HVV-Fahrplanauskunft	194 49
Wentzplatz 1	428 65-3510	Wasserwerke	78 19 51
Feuerwehr / Rettungsdienst	112	Vattenfall	0800 / 143 94 39
Ärztlicher Notdienst	116 117	Weißer Ring	116 006
Apotheken-Notfalldienst	22 833	Telefon-Seelsorge	0800 / 111 0 111
Notfallpraxen der Kassen-ärztlichen Vereinigung	22 80 22	Kinder- und Jugendnotdienst	428 490
Zahnärztlicher Notdienst	01805 / 05 05 18	Notruf für vergewaltigte Frauen	25 55 66
(Festnetz 14 Ct pro Min., aus Mobilfunknetz max. 42 Ct. pro Min.)		Kinderschutzbund	491 00 07
Gift-Notrufzentrale	0551 / 192 40	Pro Familia	34 11 10
Kinderkrankenhaus Wilhelmstift	673 77 0	Müttertelefon	0800 / 333 2 111
Tierärztl. Notdienst	43 43 79	Vätertelefon	31 76 83 13
Tropenkrankheiten	31 28 51	CARITAS	280 14 00
Patientenberatungsstelle	20 22 99 222	Arbeitslosenhilfe	0800 / 111 0 444
Sperrung von EC und Kreditkarten	116 116	Anonyme Alkoholiker und Angehörige	271 33 53
Fundbüro	428 11 35 01	Glücksspiel- und Schuldnerberatung	280 21 70
Sperrmüllabfuhr	25 76 25 76	Kabel Deutschland Störungen:	0800-5266625

DR. KARL-HEINZ BELSER

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Steuerrecht



Erbrecht

Testament, Erb- und Ehevertrag, General- und Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Betreuung, Erbausinandersetzung, Testamentsvollstreckung, Nachfolgeplanung

Steuerrecht

Steuerberatung, Steuererklärungen, Einspruch und Klage, Steuerstrafverfahren, Selbstanzeigen

Wirtschaftsrecht

Beratung und Vertretung von kleinen und mittelständischen Unternehmen

Kattjahren 6
22359 · Hamburg-Volksdorf
direkt am Volksdorfer Markt

Telefon 040 / 730 811 811
Fax 040 / 730 811 899
E-Mail belser@ra-belser.de

www.ra-belser.de



MIT MÜTZE, SCHAL UND STULPEN AUF DEN WOCHENMARKT,

denn auch im Winter hat der Wochenmarkt eine einzigartige Atmosphäre. Besucher können zu dieser Jahreszeit eine ganz besondere saisonale Vielfalt erleben. Also warm anziehen und raus auf den Markt. So halten Sie sich in jeder Hinsicht fit und gesund. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Während der Sanierung 2019 bleibt der Wochenmarkt natürlich geöffnet. Bitte nutzen Sie das P+R Haus an der Farmsener Landstraße.

VOLKSDORFER WOCHENMARKT
mittwochs und sonnabends
von 8 bis 13 Uhr
www.volksdorfer-wochenmarkt.de





Michaela Jeric und zwei starke Männer aus ihrem Team.

NACHHALTIGKEIT

Entrümpelungen mit Herz

Wir sind ein Unternehmen für Haushaltsauflösungen in Hamburg und Teilen Schleswig-Holsteins. Unser Konzept sieht vor, dass so viel wie möglich wiederverwertet wird. Sei es durch Spenden an gemeinnützige Vereine, Frauenhäuser, Privatpersonen mit geringem Einkommen oder auch an Sozial-Kaufhäuser, Trödler etc. Hauptsache. Wir retten so viel wie möglich vor dem Müll. Dies ist unser Weg, nachhaltig der "Wegwerfgesellschaft" entgegenzuwirken, vielen Menschen - und auch der Umwelt - zu helfen und unseren Auftrag

gebern ein berechtigt besseres Gefühl zu geben. Alles, was nicht gespendet werden kann, wird von uns selbstverständlich ordnungsgemäß entsorgt und das Objekt besenrein hinterlassen.

Unser eingespieltes 10-köpfiges Team freut sich, Ihnen bei folgenden Dienstleistungen behilflich sein zu dürfen:

- Haushaltsauflösungen
- Entrümpelungen von Keller / Dachboden
- Betriebsauflösungen
- Teilauflösungen
- Auf Wunsch auch inkl. der

professionellen Entfernung von Wandvertäfelungen, Teppichen, Einbauküchen und -schränken etc.

Auf Zuverlässigkeit legen wir sehr großen Wert, unsere Preise sind fair und transparent! Vereinbaren Sie gerne einen kostenlosen Besichtigungstermin mit uns. Wir nehmen uns Zeit für Sie und gehen auf Ihre Wünsche ein.

Telefonisch erreichen Sie uns unter 040 - 943 633 13, per E-Mail über info@entruempelungen-mit-herz.de und weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter „www.entruempelungen-mit-herz.de“

Mein Name ist Michaela Jeric

Ich bin 45 Jahre alt, komme aus Volksdorf (ich liebe es) und bin seit 20 Jahren selbstständig. Vorher war ich in der Musikbranche mit einer eigenen Booking-Agentur tätig. Im Frühjahr 2017 kam mir die Idee zu "Entrümpelungen mit Herz". Immer, wenn ich privat bei Haushaltsauflösungen geholfen hatte, war ich fassungslos darüber, dass sooo viele top erhaltene und wirklich schöne Dinge einfach in die Container geschmissen wurden und das, obwohl es auch in Hamburg mehr als genug Menschen gibt, die sich über all diese Sachen sehr freuen würden. Also habe ich angefangen mir ein Netzwerk, bestehend aus Vereinen etc., aufzubauen, ein gutes und zuverlässiges Team zu finden und los ging es. Das Konzept wurde von Anfang an dankend angenommen und mittlerweile habe ich 10 großartige Mitarbeiter (m), welche alle mit Überzeugung hinter der Idee stehen. Zusammen mit den jeweiligen Auftraggebern konnten wir schon sehr vielen Menschen helfen und es landet endlich nicht mehr alles auf dem Müll. :)



TRADITION

35. Silvesterlauf um die Teichwiesen

Es ist eine liebgewonnene Tradition in den Walddörfern, am Silvestermorgen möglichst in bunten und verrückten Kostümen um die Teichwiesen zu laufen.

Auch in diesem Jahr laden die Vereine Walddorfer SV, Meiendorfer SV, Farmsener TV sowie tus Berne für den 31. Dezember ab 12 Uhr wieder zu ih-

rem jährlichen Silvesterlauf um die Teichwiesen ein.

Wie viele der 2600m-Runden man laufen möchte, bleibt jedem selbst überlassen. Und so lockt dieser Rundlauf Jung und Alt, Sportteams und Einzelläufer, Männer und Frauen und na-

türlich auch Kinder.

Die Anmeldung ist vom 27. bis 30. Dezember über den Walddorfer Sportverein möglich; Kurzentschlossene können sich aber auch am 31. Dezember ab 10 Uhr noch in der Pausenhalle der Schule Saseler

Weg 30 anmelden. Das Startgeld beträgt 6 € - für Kinder bis Jahrgang 2005 jeweils 4 €.

Belohnt wird am Ende nicht nur die Laufleistung, sondern - wie in jedem Jahr - auch das originellste Kostüm. Also jetzt warmlaufen, anmelden und ein verrücktes Kostüm zusammenstellen.

Wir sehen uns am 31. Dezember bei den Teichwiesen!



Spezielle Öffnungszeiten an den langen Samstagen: 8.00 - 18.00 Uhr

Unser besonderes Angebot vom 1. - 31. Dezember 2018

Der Frischemarkt in Ihrer Nähe

Das Team vom Frischemarkt Simon wünscht allen Kunden eine schöne Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und eine guten Rutsch ins neue Jahr!

... in der Weihnachtszeit ist jeder DONNERSTAG ein Schlemmertag bei Simon: Kaffee, Suppen und mehr erwarten Sie!

Fürst von Metternich
verschiedene Sorten
5,99 €
0,75 l



Jacobs Krönung
verschiedene Sorten
3,69 €
500 g



Solange der Vorrat reicht. Druckfehler vorbehalten



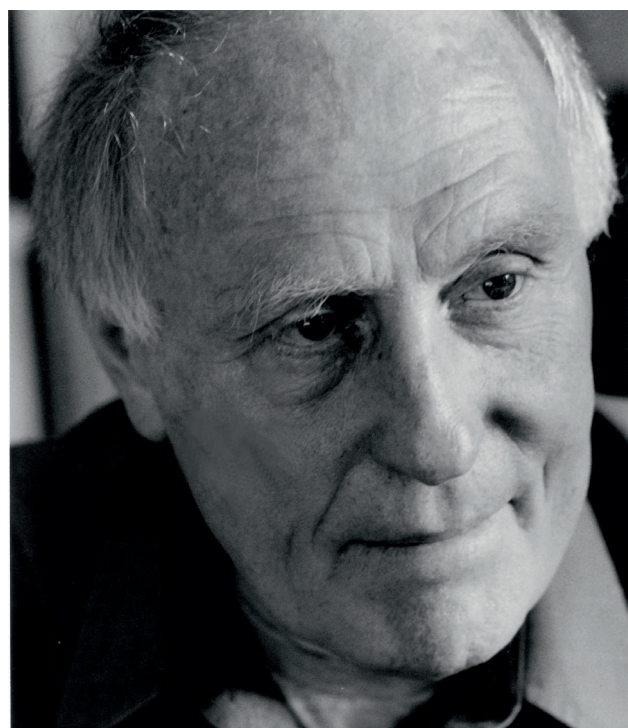
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8 - 19 Uhr
Sa. 8 - 16 Uhr

Simon Frischemarkt
Weiße Rose 1 • 22359 HH-Volksdorf
Tel. 040/24 18 99-0 • Fax 040/24 18 99-10



WWW.OHLENDORFFSCHE.DE

Hanns Friedrich Arnold

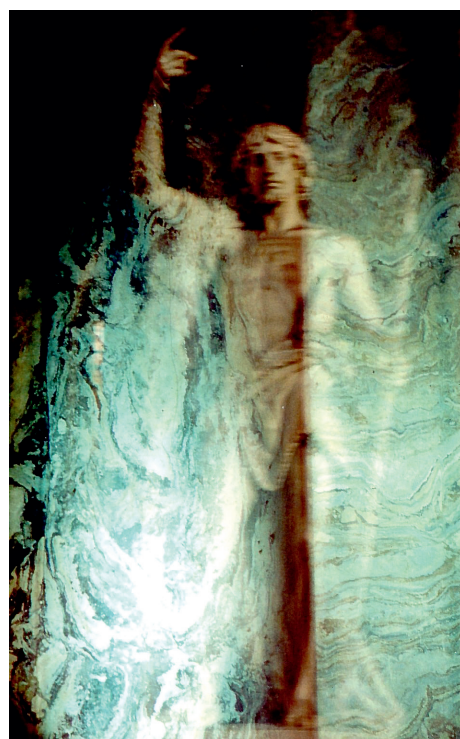
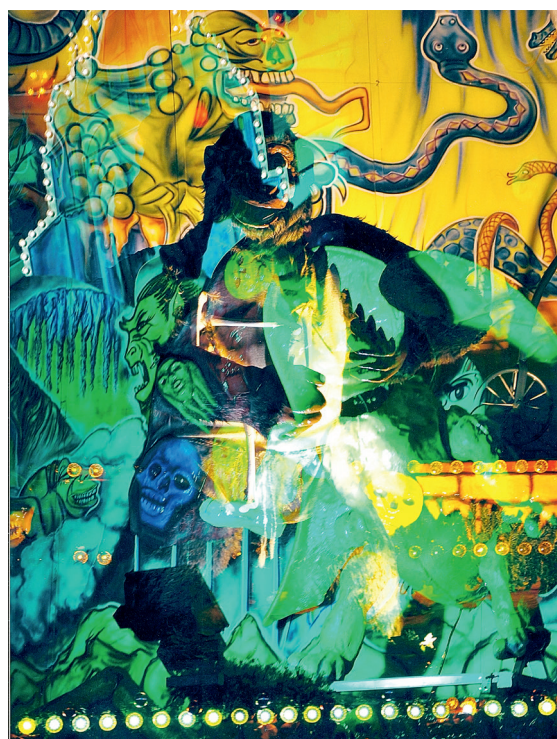


FREIE FOTOGRAFIE

Ahrensburger Weg 106 a
603 46 47
hfarnold@arcor.de

Es werde Licht und es ward Licht

Licht macht die Dinge sichtbar, verleiht ihnen Farbe und Fantasie. Licht und Farbe machen in der Fotografie die vorhandenen Strukturen deutlich. Auf diese Tatsache richte ich in meinen Arbeiten, losgelöst von der gegenständlichen Fotografie, den Fokus auf die Kreation von abstrakten Strukturen und Rhythmen, um damit zu Aussagen zu kommen, die in gegenständlichen Darstellungen entweder nicht möglich sind oder den Anstoß dazu nicht liefern.



Endlich die guten Vorsätze umsetzen

Kommt Ihnen das bekannt vor? Man nimmt sich gegen Ende des Jahres wieder Einiges vor, dass man im Neuen Jahr angehen möchte. Doch wie hält man durch? Coaching holt ihre inneren Stärken hervor. Möchten Sie sich endlich beruflich verändern bzw. Ihren Traumjob finden? Dauerhaft Sport in den Alltag einbauen oder ein anderes Lebensziel angehen?

➤ Gegen Ende des Jahres werden viele neue Pläne geschmiedet, die häufig nach kurzer Zeit wieder aufgegeben werden. Erstaunlich, da uns unsere Vorsätze meist wirklich wichtig sind. Woran liegt es also, daß Vorsätze nicht umgesetzt werden?

Häufig ist schon das Ziel nicht wirklich klar. Wenn Sie in ein Taxi steigen, sagen Sie schließlich auch, wohin Sie möchten. Mit einem konkreten Ziel kann beim Coaching Ihr persönlicher „Fahrplan“ erstellt werden, der

für sie auch umsetzbar ist. Dabei schaut man sich gemeinsam an, wie die Motivation erhalten bleibt und wie z.B. mit Ablenkung und Zeitfressern umgegangen wird. Das geht nur mit den richtigen inneren Überzeugungen und Glaubenssätzen. Doch welche sind das und wie können die positiven gestärkt und die negativen verworfen werden?

Ein Coaching kann genau dort helfen. Häufig werden nach dem ersten Coachingge-

spräch schon erstaunliche Erkenntnisse erzielt.

Gestalten Sie Ihr Leben erfüllter und stressfreier.

Schenken Sie doch etwas, was dem Beschenkten wirklich etwas bedeutet: sein eigenes Ziel zu erreichen. Kontaktieren Sie mich gerne:

Natalie van Dyk
zertifizierter Coach (IHK)
040- 18 11 74 54
coaching@vandyk.de
www.vandyk.de




VAN DYK
COACHING · WACHSTUM · MOTIVATION

Die Adventszeit nachhaltig gestalten - das geht!

Was haben Sie im Dezember so geplant? Geschenke besorgen, Zeit mit Familie und Freunden verbringen, den Weihnachtsmarkt besuchen, anderen helfen? Ein typisches Jahresende also. Und denken Sie dann auch manchmal: „Hmmm, der viele Plastikmüll, über den in den letzten Monaten immer wieder berichtet wurde, wirklich schlimm. Aber jetzt habe ich dafür keinen Sinn. Im Januar dann wieder, ehrlich.“

Aber auch in trubeligen Zeiten ist es unkompliziert und kann direkt Spaß machen, nachhaltig zu leben. Dabei können ein paar Tipps für eine besinnliche und nachhaltige Adventszeit vielleicht helfen:

- ★ Selbstgebackene Kekse mit Bienenwachsfolie abdecken statt mit Alufolie.
- ★ Einen eigenen Thermobecher in der Tasche / dem Auto deponieren (gilt das ganze Jahr).
- ★ Zutaten für die Weihnachtsbäckerei unverpackt mit eigenen Gefäßen kaufen.



- ★ Collagen aus alten Zeitschriften, Büchern, Schnittmuster, Landkarten, Comics ... als Geschenkpapier nutzen. Auch Stoffreste und Weckgläser kann man als Verpackung benutzen.
- ★ Den Weihnachtsbaum in diesem Jahr vielleicht mal mieten? Oder aus ökologischem Anbau kaufen.
- ★ Kerzen ohne Paraffin und Palmöl anzünden.

Noch ein Wort zum Onlinehandel, das Geschäft boomt in diesen Tagen besonders. Aber wussten Sie, dass 30% der Retouren geschreddert werden? Das ist oft günstiger, als die Ware erneut in den Verkauf zu bringen. Aber hinter jedem Produkt stehen auch Arbeitskräfte, die so nicht wertgeschätzt werden. Vielleicht ist es da eine Überlegung wert, in diesem

Jahr die Weihnachtseinkäufe mal wieder direkt vor Ort zu machen? Und zu schauen, welche Unternehmen nachhaltig gegenüber Mensch und Natur produzieren - dann ist die nachhaltige Adventszeit doch prima gelungen ...

Wir danken allen Kunden für den Zuspruch in den letzten Monaten und wünschen von Herzen frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr.

Ohne Gedöns GmbH
P. Nottbohm & M. Schöning
Kattjahren 1c
22359 Hamburg
moin@ohnegedoenshamburg.de
Tel. 040 - 35 98 51 03

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr: 09.00 - 18.30
Mi: 09.00 - 14.30
Sa: 09.30 - 14.30



UNSER BUCHTIPP

„Bruder und Schwester Lenobel“

➤ Michael Köhlmeier hat mit seinem Roman ein grandioses Familienepos geschaffen. 3 Generationen einer jüdischen Familie (von den 60er Jahren bis heute), 4 zentrale Figuren. Da ist die Hauptfigur Doktor Robert Lenobel, ein 55 Jahre alter Psychiater mit eigener Praxis in Wien und seine kluge, streitlustige Frau Hanna, die eine jüdische Buchhandlung leitet. Seit 30 Jahren verheiratet, doch nur noch aus Gewohnheit und der Kinder wegen zusammen. Sohn Robert, ein Spötter vor dem Herrn, rationalistisch und egozentrisch, ein nihilistisch angehauchter Seelenmechaniker. Am liebsten verbringt er seine Abende einsam in der Praxis, liest religionsphilosophische Schriften, die in ihm eine neue „brennende Lust zum Nachdenken“ wecken. Oder er badet in seiner Wanne mit einem antiken hölzernen Pult als Aufsatz, damit er gleichzeitig schreiben kann. Und dann passiert der Klassiker, Robert verliebt sich in eine Patientin, zuerst nur in ihre Stimme am Telefon. Doch ist ein Zyniker überhaupt zur Liebe fähig?

Roberts Schwester Jetti Lenobel - eine kluge und bildhübsche Frau von 49 Jahren - ist vom Charakter ganz anders als ihr Bruder, charmant, lebenslustig, weltoffen, doch mit der Liebe tut auch sie sich schwer. Sie ist viel gereist und hat an vielen unterschiedlichen Orten gelebt, nun leitet sie eine Agentur für Kulturprojekte in Dublin und gelegentlich trifft sie sich abwechselnd mit einem ihrer 2 Liebhaber.

Der 4. im Bunde der Romanfiguren ist der Schriftsteller und Vater Sebastian Lucasser, ein langjähriger treuer Freund für die gesamte Familie Lenobel, ein Beichtbruder und weiser Ratgeber in einer Person.



Gleich zu Beginn der Handlung ereignet sich etwas Unerhörtes: Robert Lenobel verschwindet plötzlich und spurlos. Hanna denkt, dass ihr Mann verrückt geworden ist und ruft ihre Schwägerin herbei, doch zwischen den beiden Frauen unter einem Dach gibt es Spannungen, alte Konflikte treten wieder zutage. In Rückblenden erfährt der Leser von den Ursachen. Auch die Gründe für die tiefe Verbundenheit der Geschwister werden rückblickend erzählt. Nach einer Weile erhält Jetti eine E-Mail ihres Bruders... – aus einem Cafe in Jerusalem. Sucht Robert dort nach einem Ausweg aus seiner Lebenskrise und nach den Wurzeln seiner jüdischen Herkunft?

Der Roman ist aufgeteilt in 13 Kapitel, denen Köhlmeier selbst erfundene Märchen vorangestellt hat, von ca. 3-6 Seiten Länge. In ihnen geht es wahrlich mit dem Teufel zu. Sie bilden einen bitter-bösen Vorgeschmack auf die folgende Handlung, innere Monologe und Dialoge der Hauptfiguren kreisen um moralische Fragen nach den guten und schlechten Anteilen in der menschlichen Natur, um Wahrheit und Lüge, Glaube und Zweifel, Freiheit und Zwang, Gott und Teufel.

Zwischen den Zeilen finden sich außerdem viele geistreiche Anspielungen auf klassische Texte der Weltliteratur.

Trotzdem ist dieser Roman - gespielt mit österreichischem Dialekt und philosophischer Dialektik - keine schwere Kost. Die erzählerische Meisterschaft von Michael Köhlmeier liegt meiner Meinung nach GERADE DARIN, wie leichtfüßig und lakonisch er existentielle Lebensthemen schildert.



Buchhandlung I.v.Behr

Im Alten Dorfe 31
Montag bis Freitag 9:00 bis 18:30 Uhr,
Samstag: 9:00 bis 14:00 Uhr
Telefon: 040-603 12 86
E-Mail: info@buecher-behr.com

➤ Erschienen beim Carl Hanser Verlag, gebunden 26 €, 544 Seiten, ISBN 978-3-4462-5992-8



WDG GOES HONGKONG

Vom Allhorndiek auf den Victoria Peak

VON STEFANIE BADE-DANZI UND BETTINA JAUCH

➤ „Was, nach Hongkong fahrt ihr? Wir sind mit der Klasse damals nach Bayern gefahren!“ – Dies war die überraschte Reaktion des Zollbeamten am Hamburger Flughafen, als wir uns am Nachmittag des 31. August mit 14 Schülerinnen und Schülern aus der Stufe 10 des Walddorfer-Gymnasiums aufmachten in unser chinesisches Abenteuer. Alle waren voller Vorfreude darauf, ihre Hongkonger Partner wiederzusehen. Diese hatten wir im Juni zwei Wochen in Volksdorf beherbergt und innige Kontakte geknüpft. Engagiertere Volksdorfer Eltern haben weder Zeit noch Mühen gescheut,

ihren chinesischen Gastkindern deutsche Lebensart, Hamburger und sogar Berliner Attraktionen nahezuzubringen. Doch was würde uns nun in Hongkong erwarten, dieser 7 Millionen-Metropole mit ihrem „duftenden Hafen“ und vor allem an der „GSIS“, der spektakulär auf dem Victoria Peak gelegenen „German Swiss International School“?

Wohlbehalten, nach elf Stunden Flug, wurden wir von unseren Gastgeber herzlich empfangen, die uns ein zweiwöchiges Programm mit zahlreichen Höhepunkten boten wie Tempelbesichtigungen, Dolphin Watching und einem chinesischem Kochkurs. Gemeinsam wanderten wir sowohl durch die Asphalt schluchten

von Hongkong Island als auch auf den Dschungelpfad von Lamma, vorbei an Bananenpalmen, Papayabäumen und Riesenspinnen.

Mit Erstaunen konnten wir Lehrerinnen und Schüler mit ihrem Englisch, das nur zweimal die Woche auf dem Stundenplan steht, den Tag bestritten. Ohne mit der Wimper zu zucken, ohne Angst vor Fehlern, wurden Themen aller Art diskutiert: wie man die Stäbchen richtig hält, ob man lieber in den Ocean Park oder nach Disney Land fährt und wieso die weiblichen Hausangestellten am Wochenende die öffentlichen Plätze bevölkern und auf Pappkartons picknicken. Eben-



so schön war zu sehen, wie problemlos den WdG-Schülern das Eintauchen in den schulischen Alltag der GSIS gelang und wie aktiv sie am Unterricht teilnehmen konnten. Darauf wurde sogar die South China Morning Post aufmerksam, die am Ende der zwei Wochen einige Schüler – selbstverständlich auf Englisch – interviewte.

Als Fazit können wir ziehen, dass dieser Austausch, der bereits zum dritten Mal stattgefunden hat, eine höchst sinnvolle Bereicherung des Lernens im Klassenraum ist und zeigt, wie lohnenswert es ist, diesen Raum möglichst oft zu verlassen. Wenn diese Reise dann auch noch an einen so aufregenden und spannenden Ort wie Hongkong führt, können wir uns hier am WdG freuen, den Schülern eine so wertvolle Erfahrung zu ermöglichen.

WER MACHT MIT?

Lust an Singen und Geselligkeit

Gegründet wurde der Männerchor „Adolphina“ im Jahre 1882. Es war die Epoche einer musikalischen Neuerung und der Chorgesang der Männer entsprang einer Umgestaltung des Geisteslebens. Volkstümliche Werte, patriotische Haltung und Freude am geselligen Kreis standen dabei im Mittelpunkt. Der Männerchor „Adolphina“ wurde nachhaltig geprägt durch hervorragende Persönlichkeiten des Hamburger Musiklebens. Im Laufe der Jahrzehnte hat sich vieles zeitgemäß verändert, doch die Lust am Singen und die Freude an der Geselligkeit sind geblieben. Gepflegt wird neben Volksliedern auch heitere Mu-

sik, einschließlich der für Norddeutschland typischen Seemannslieder und Shantys. Natürlich hat auch die Klassik ihren Platz. Gemeinsame Konzerte mit befreundeten Chören, Auftritte in Einkaufszentren, Seniorenheimen und bei Jubiläen sind Ziele der wöchentlichen Probenarbeit.

Der Chor zählt heute 37 aktive Mitglieder. Man trifft sich wöchentlich zu Proben im Restaurant „Luisenhof“, nur wenige Meter vom U-Bahnhof Farmsen entfernt.

➤ Haben Sie Lust mitzumachen? Weitere Informationen: www.adolphina.de oder Tel. 040 - 832 28 91.



Am Sonnabend, den 26. Januar, tritt der Männerchor „Adolphina“ in der Residenz Wiesenkauf auf.

Mitsänger gesucht

Freude am Singen? Dann sing mit uns!

Jeden Mittwoch ab 19 Uhr
im Luisenhof am U-Bahnhof Farmsen.

Hamburger Männerchor Adolphina
Kontakt D. Flacke: 040 832 28 91
www.adolphina.de, info@adolphina.de

DIE WELT RETTEN

„Plant-for-the-Planet“

➤ Auf der Bühne der Aula stehen 15 Schülerinnen und Schüler des Walddorfer Gymnasiums (WdG) und des Carl-von-Ossietzki-Gymnasiums. Sie halten souverän einen Vortrag darüber, wie jeder Einzelne einen Beitrag zum Klimaschutz leisten kann, indem man einen Baum pflanzt. Den ganzen Vormittag haben sie sich mit vielen anderen Schülerinnen und Schülern im Rahmen eines Akademietages der Stiftung „Plant-for-the-Planet“ Gedanken über konkrete Projekte für den Schutz unseres Klimas gemacht. „Ich bin gerne in der Natur. Hier können wir erfahren, wie wir sie schützen kön-

nen“, erzählt Patricija aus der 6a begeistert.

Die Idee für „Plant-for-the-Planet“ wurde 2007 vom damals neunjährigen Felix Finkbeiner entwickelt, der inspiriert von der Friedensnobelpreisträgerin Wangari Maathai nach einem Referat zum Klimawandel die Vorstellung entwickelt hat, dass Kinder in jedem Land der Welt eine Million Bäume für den Abbau von Treibhausgasen pflanzen könnten. Inzwischen hat sich diese von der UN ausgezeichnete Idee im Umweltprogramm der Vereinten Nationen etabliert, sodass weltweit Schülerinnen und Schüler durch die Organisation „Plant-



for-the-Planet“ zu Klimabotschaftern ausgebildet werden. Dazu gehören jetzt auch 61 Schülerinnen und Schüler des WdG und des Carl-von-Ossietzki-Gymnasiums, die am 14. November 2018 mit der Idee, die Welt durch das Pflanzen von Bäumen zu retten, vertraut ge-

macht wurden. „Wir haben aber nicht nur geredet“, berichtet Josephine, „am Ende des Tages haben wir selbst sechs Bäume gepflanzt.“ Dies ist ein weiteres Initial, das Walddorfer-Gymnasium zu einer klimafreundlichen und umweltbewussten Schule fortzuentwickeln.



HELLER, GRÖßER, MODERNER Ein neuer Stall für den Reiterverein Walddörfer

Neugierig streckt Wal-lach „Herzi“ seine weiße Nase durch die Stalltür. Ein vorsichtiges Schnauben und schon setzt das Pferd zum ersten Mal einen Huf in sein neues Zuhause – eine helle 12m2 große Box mit eigenem Auslauf und Blick auf Reitplatz und Wald. 13 moderne Paddockboxen wie diese sind beim Umbau im Reiterverein Walddörfer in diesem Herbst entstanden. „Wir wollten mehr Licht, mehr Luft und mehr Bewegungsmöglichkeiten für unsere Pferde“, sagt Miriam Martin, Vorsitzende des Vereins.

Eine natürlichere und artgerechtere Haltung

Neben den Paddockboxen wurde auch ein Großteil der Innenboxen vergrößert, die Heukammer saniert und das Stalldach komplett erneuert, das nun mit einem Licht- und Luftfirst für ein optimales Stallklima sorgt.

Die großen Winterpaddocks am Waldrand wurden trockengelegt, so dass die Pferde dort nun ganzjährig stehen können. „Die Zeiten, in denen die Pferde knöcheltief im Schlamm standen sind endlich vorbei. Jetzt bleiben die Hufe selbst bei nassem Wetter trocken“, freut sich Frau Martin.

Ein weiterer Vorteil: zwei der Paddocks stehen ab sofort auch als Longierplätze zur Verfügung. Diese liegen direkt neben dem Reitplatz, der in einem ersten Bauabschnitt 2016 erneuert wurde. Eine Drainage mit spezieller Ebbe-Flut-Technik sorgt auch hier ganzjährig für ideale Bodenverhältnisse. Überschüssiges Regenwasser wird abgepumpt. Ist der Platz hingegen zu trocken, wird er automatisch von unten bewässert.

Mit vereinten Kräften

Der Umbau der rund 57 Jahre alten Anlage war dringend

notwendig, aber ein Bauprojekt dieser Größenordnung ist für einen laufenden Reitbetrieb eine enorme organisatorische und finanzielle Herausforderung. Erst recht, wenn der Betreiber kein privater Investor, sondern ein Verein ist, der sich durch Beiträge, Spenden und die Hilfsbereitschaft der Mitglieder trägt. „Der RVW hat rund 130 Mitglieder und ohne deren tatkräftige Unterstützung hätten wir das Projekt so nicht bewältigen können“, sagt Miriam Martin.

Schließlich mussten die Privatpferde und Schulponys Ende August ausziehen und das RVW-Team die folgenden drei Monate kräftig mit anpacken: den Stall ausräumen, Sattelkammern und Boxen reinigen und streichen.

So viel Teamgeist ist nicht selbstverständlich, aber vielleicht der Grund, warum viele der Reiter aus Volksdorf schon seit der Vereinsgründung 1961 ihre Freizeit im RVW verbringen. Manche haben hier ihre ganze Jugend verbracht und inzwischen nun selbst Kinder, die im RVW reiten.

Vom Anfänger bis zum Profi ist hier jeder willkommen

Eine gewachsene Gemeinschaft, in der jeder willkommen ist – vom Freizeitreiter bis zum ambitionierten Turnierreiter. Reitlehrer Carsten Strehle bietet qualifizierten Unter-

Reiterverein Walddörfer

Der Reiterverein Walddörfer ist Mitglied im Hamburger Sportbund und im Landesverband der Reit- und Fahrvereine Hamburg und ist ein von der FN anerkannter Ausbildungsbetrieb. Sie möchten mehr über das Vereinsleben, den Reitunterricht oder die umgebene Anlage erfahren? Der Reiterverein Walddörfer e.V. veranstaltet am 9.2.2019 in der Zeit von 14 - 18 Uhr einen Tag der offenen Tür.

Boxen frei: Pferdebesitzer die Interesse an einer Box haben, können sich gern per Mail an reitvereinwalddoerfer@googlemail.com wenden und dort eine individuelle Besichtigung vereinbaren.

richt an, sei es auf Privatpferden oder auf den gut ausgebildeten Lehrponys und -pferden des RVW. Dabei betreut der Pferdewirtschaftsmeister Anfänger an der Longe mit genau so viel Herzblut wie Reiter, die bereits höhere Dressurlektionen beherrschen. Für turnierambitionierte Reiter bietet Turnierwartin Sandra Schmolting zusätzlich eine individuelle Betreuung in der Prüfungsvorbereitung und eine Turnierbegleitung an.

Dem Ausbildersteam ist aber nicht nur die reiterliche Entwicklung ihrer Schüler wichtig, sondern auch das Vereinsleben. Es werden Fortbildungen angeboten, Feste und Arbeitstage organisiert. Gerade für die Kinder bieten die Jugendwarte des Vereins zahlreiche Aktivitäten an. So wird das Stübchen im Winter nach der Reistunde schon mal zur Backstube umfunktioniert und alle backen Kekse für die Weihnachtsfeier. Das Gebäck gibt es dann zum Abschluss der Feier für die Kinder und die Helfer im Stall. Doch auch die Pferde gehen nicht leer aus. Sie bekommen zur Pferdeweihnacht eine riesige Portion Möhren... und in diesem Jahr auch ein besonderes Geschenk: helle, große Boxen und einen trockenen Auslauf für den Winter.

➤ **Reiterverein Walddörfer e.V.**
Moorredder 11, 22359 Hamburg.
reitvereinwalddoerfer@googlemail.com
www.reitverein-walddoerfer.de

FOTO: © 2018, REITERVEREIN WALDDÖRFER



So sehen Sieger aus.

BRETT, DIE DIE WELT BEDEUTEN: Buckhorn ist Hamburger Schulschach-Meister

Die Schulschachmannschaft des Gymnasiums Buckhorn ist der Mannschaftsmeister im Schulschachsport 2018! Unter 26 Mannschaften konnten die strahlenden Gewinner den Titel endlich an ihre Schule holen - und das bei einer Konkurrenz, die sich ebenfalls sehen lassen konnte.

In einer aufregenden und spannenden Verfolgungsjagd spielte die Mannschaft des Gymnasiums Buckhorn in der letzten Runde statt um die Vize-Meisterschaft nun sogar um den Titel, wo sie auf die Mannschaft des Brecht-Gymnasiums traf. Auf drei Brettern ging das Gymnasium Buckhorn schnell in Führung, doch dann kippte plötzlich die vielversprechende Ausgangslage, und die Brecht-Mannschaft holte auf. Schließlich stand es 4:3 für das Brecht-Gymnasium. In der finalen Runde schaffte es ein Spieler des Gymnasiums Buckhorn trotz des materiellen Nachteils einer Minusfigur schließlich in einem packenden und an Dramatik kaum zu überbietenden Match, den Ausgleich zu erzielen. Es stand nun 4:4.

Damit herrschte Punktgleichstand unter den vier besten Schulen in der Endtabelle, und die Zweitwertung der Gesamtbrettunkte musste den Ausschlag geben. Was für ein Glück für die Mannschaft des Gymnasiums Buckhorn: Sie war zuvor gleich viermal mit 8:0 Punkten aus den Runden hervorgegangen, was ihr einen für die anderen Mannschaften unerreichbar hohen Punktevorsprung

eingebraucht hatte. Dies bedeutete den Sieg für das Gymnasium Buckhorn!

Strahlend präsentierten sich die stolzen Sieger danach vor der Kamera. Und stolz auf ihre Leistung können sie wahrhaftig sein. Denn nicht nur hat sich die Arbeit und Vorbereitung auf dieses Turnier – zum Beispiel in der Schach-AG des Gymnasiums Buckhorn – für jeden einzelnen von ihnen persönlich durch diesen Sieg ausgezahlt, auch zeigte sich bei diesem Wettkampf in beeindruckender Weise, wie sehr Schach eine Mannschaftssportart ist, bei der es um Teamgeist, Einsatzbereitschaft und das Zurückstellen eigener Ansprüche geht.

EHRENAMT AKTIVOLI in Bücherhalle

Das „AKTIVOLI Volksdorf Freiwilligenzentrum“ stellt sich und seine Arbeit ab Januar jeden zweiten Dienstag im Monat von 10:30 bis 12:30 Uhr in den Räumen der Bücherhalle Volksdorf vor. Das Freiwilligenzentrum ist eine Anlauf- und Beratungsstelle für Bürgerinnen und Bürger, die an einem Ehrenamt interessiert sind. Es erteilt Auskunft über die verschiedenen Möglichkeiten, sich in Volksdorf und Umgebung freiwillig zu engagieren. Zudem hält das Beraterteam, welches selbst aus Ehrenamtlichen besteht, nützliche Hinweise bereit, die bei

der Aufnahme einer Tätigkeit zu berücksichtigen sind. Interessierte werden individuell beraten und bei der Suche nach einer passenden Einsatzmöglichkeit unterstützt. Ein Vertreter des Aktivoli-Teams wird ab dem 8. Januar jeden zweiten Dienstag im Monat in der Bücherhalle Volksdorf vor Ort sein und sich den Fragen der Bürgerinnen und Bürger stellen.

➤ Sie erreichen das Aktivoli Volksdorf auch dienstags von 10-13 Uhr (und nach Vereinbarung) in den Geschäftsräumen im Ahrensburger Weg 14, 22359 Hamburg, Tel. 040 5330 4001, aktivoli.volksdorf@malteser.org.

Anders als andere Hamburger. Wir Holsteiner legen noch Meer drauf!

*Gilt für das 1. Jahr nach Kontoeröffnung. Als Kunde erhalten Sie das Holstein GiroOnline auch nach 12 Monaten ohne Preis für die Kontoführung, wenn Sie aus drei von vier Bedarfsländern unseres Sparkassen-Finanzkonzepts jeweils mind. ein Produkt der Sparkasse Holstein nutzen. Andernfalls betragen die Kosten für die Kontoführung monatlich 2,95 €. Die Auslösung der Gewinnerfindung erfolgt am 2. Januar 2019. Die Benachrichtigung erfolgt schriftlich. Rechtsweg und Barauszahlung sind ausgeschlossen.



Zum Anbeißen. Die Holstein Girokonten.

Kontoführung von 0,00 € bis 8,95 € monatlich mit vielen Neukundenvorteilen! Mehr Informationen in unseren Filialen, online auf www.sparkasse-holstein.de/meerdrauf oder rufen Sie uns an unter: 04531 508-0.

Wechseln und doppelt freuen: das große Holstein-Gewinnspiel? www.sparkasse-holstein.de/gewinnspiel

Hamburg mein Zuhause. Holstein meine Bank.





Die KunstKate im Januar

Durchatmen in der Kate

Ein erlebnisreiches Jahr geht zuende

Ein erlebnisreiches Jahr geht zu Ende – das Team der KunstKate bedankt sich herzlich bei Allen, die dazu beitragen, dass sich das Haus mehr und mehr zu einem beliebten Treffpunkt für Jung und Alt entwickelt.

Bei dem für unsere Region eher typischen „Hamburger Schietwetter“ denkt manch einer mit etwas Wehmut an die vielen Sonnentage, die uns das Jahr 2018 beschert hat. Zumindest musikalisch möchten **Thomas L'Etienne** und **Mariana Imbassahy** ihr Publikum mitnehmen auf eine musikalische Reise in wärmere Regionen, nämlich nach Rio de Janeiro, am Freitag, den 21. Dezember um 20 Uhr.

Thomas l'Etienne (Klarinette/Tenorsaxofon) gilt als einer der herausragenden europäischen Vertreter der New Orleans Musik. Seit 12 Jahren ist Rio de

Janeiro zu seiner zweiten Heimat geworden, wo er regelmäßig auftritt und von den Musikern liebevoll der „Hamburg de Nova Orleans“ (der Hamburger aus New Orleans) genannt wird. Die brasilianische Flötistin Mariana Imbassahy ist seit Langem fester Bestandteil der Musikszene Rio de Janeiros. Ursprünglich als klassische Musikerin ausgebildet, spezialisierte sie sich immer mehr auf den Choro, die bedeutendste brasilianische Instrumentalmusik, die gerne auch als die New Orleans Musik Brasiliens bezeichnet wird.

Das Zusammenspiel von Thomas und Mariana ist von größter Einfühlbarkeit und Harmonie geprägt. Begleitet werden die beiden Musiker an diesem Abend von dem Ausnahmepianisten **Jan-Hendrik Ehlers** und von dem Pandeiro-Spieler **Roman Sielert**. Roman Sielert

hat mehrere Jahre in São Paulo gelebt, studiert und gespielt und gehört zu den wenigen Spezialisten für diese Musik in Deutschland.

Auf der Suche nach dem passenden Weihnachtsgeschenk ist Ihnen das Team vom **KatenLaden** gerne behilflich (Dienstag bis Freitag von 11-18 Uhr und

Samstag von 14-18 Uhr). Heiligabend von 11-14 Uhr.

Zwischen den Feiertagen gibt es eine kleine „Verschnaufpause“ für das Team vom KatenLaden/KatenCafé, aber unterm Reetdach dürfen Sie sich auf einen besonderen Leckerbissen am 28. Dezember freuen, nämlich auf **Cinema Paradiso**, die Sondereinheit der Hamburg



Günther Brackmann

String Brothers! Die Brüder des Cinema Paradiso Projektes spielen neben ihrem Standard-Jazz-Repertoire in erster Linie ausgesuchte Filmmelodien von großen Komponisten wie Henry Mancini, Ennio Morricone oder Neal Hefty. Es gibt ein Wiedersehen bzw. -hören mit dem Rosaroten Panther, dem Partyschreck, Monsieur Hulot, Mogli, Captain Kirk u.v.m.

Jazzgitarrist und Bandleader **Patrick Pagels**, der seit seinem 17. Lebensjahr mit den Hamburger Sinti-Familien Rosenberg und Weiss eng verbunden Musik macht und den Sinto-Namen Maro Tschabo (unser Junge) trägt, sorgt für die feinen Arrangements mit „Django-Drive“. Mit ihm am 28.12. zu Gast in der KunstKate: **Stefan Maus** (Saxophon, Klarinette), **Heiko Quistorf** (Akkordeon, Trompete), **Gerd Bauder** (Kontrabass).

Im neuen Jahr

Ab Montag, den 7. Januar 2019

erwacht die KunstKate aus dem kurzen Winterschlaf: Ab 19 Uhr lädt **Tom Jack** zur ersten **Acoustic Blues Session** im neuen Jahr ein. Gespielt wird ohne Verstärkung, neudeutsch ‚unplugged‘ sozusagen. Der Eintritt ist frei, für die Musiker wird der Hut rumgehen, der Erlös aus Speis&Trank kommt dem Kulturkreis dieKate e.V. zugute. Der KatenLaden nebst KatenCafés hat ab 8. Januar wieder für Sie geöffnet.

Ein Klavierabend mit **Günther Brackmann** folgt am Samstag, den 12. Januar. Günther Brackmann ist mit seiner langjährigen Bühnenerfahrung bekannt als äußerst virtuoser Blues + Boogie Pianist, geprägt von Improvisationsfreude und rhythmischem Spielwitz. An diesem besonderen Klavierabend zeigt sich Günther Brackmann auch von seiner ruhigen Seite. Eigene Kompositionen seiner CD 'Die Kraft der leisen Töne' stehen ebenso auf dem Programm wie Titel der



neuen CD 'Der Lange Weg', gepaart mit bekannten bluesigen und rhythmischen Improvisationen.

Es folgt ein weiteres musikalisches Highlight am Samstag, den 26. Januar: **Les Hommes Du Swing!** Sie gründeten sich Ende 2015 in Hamburg und verfolgen seitdem in ihrer Musik den legendären Gipsy Swing Django Reinhardts. Die Brüder **Jeffrey**, **Roberto** und **Marcel** sind Teil der großen Musikerfamilie **Weiss**. Sie spielen seit ihrer Kindheit zusammen und manifestieren in der Gruppe die traditionelle Spielweise des Sinti-Jazz oder „Jazz Manouche“. Kennzeichnend hierfür ist die charakteristische Rhythmik, Spielfreude, hohe Virtuosität, Dynamik und Improvisationslust. Die enge Verbindung der drei Brüder ist in ihrem hervorragenden Zusammenspiel hörbar. Der Geiger **Jordan Rodin**, zugleich Bratschist der Hamburger Symphoniker, fügt mit seinem klassisch

ausgebildetem Spiel der Band eine interessante Farbgebung hinzu, wobei der Einfluss der Legende, Stéphane Grappelli, nicht zu überhören ist. Bassist des Quintetts ist **Axel Burkhardt**, eine bekannte Größe der Jazzszene in und um Hamburg, der mit seinem rhythmisch-pulsierenden Spiel die stabile Basis bildet. Allen gemein ist die Liebe zu Django Reinhardt und Stéphane Grappelli, die 1934 das „Quintette du Hot Club de France“ gründeten und damit dem europäischen Jazz eine eigene Identität verliehen.

Der Vorverkauf läuft, auch für die Konzerte mit Biber Herrmann (17.2.), Helmut Debus (22.2.), Berlin21 (24.2.), Cobario (30.3.), Meta ti Fourtouna (18.5.).

Herzlich willkommen in der KunstKate, Eulenkrugstraße 60-64, Tel. 60950616, kunstkate.volksdorf@googlemail.com.



dieKate

www.KunstKate-Volksdorf.de
Eulenkrugstraße 60-64
Tel. 040 609 50 616

KunstHandwerker Markt

Sa. 9. + So. 10. Februar 11 - 18 Uhr



Benefizkonzert für die Flüchtlingshilfe

VON KATINKA KALUSCHE

Die Jugendarbeit der evang.-luth. Kirchengemeinden in Volksdorf und Bergstedt richtet dieses Jahr zum vierten Mal ein großes Benefizkonzert zugunsten der Arbeit mit Geflüchteten aus. Das Konzert findet am 22. Dezember um 18 Uhr in der Kirche am Rockenhof statt.

Wir, die Ehrenamtlichen der Jugendarbeit Volksdorf-Bergstedt, haben uns im Laufe des Jahres in verschiedenen Bereichen der Flüchtlingshilfe en-

gagiert und immer wieder fassungslos beobachtet, was im Mittelmeer vor sich geht. In diesem Jahr liegt die Zahl der Ertrunkenen im Mittelmeer bereits bei über 1400, wobei man befürchten muss, dass die Dunkelziffer weitaus höher ist.

Deshalb soll der Erlös des Konzertes in großen Teilen an die Organisation „Sea-Watch e.V.“ gehen. Sea-Watch ist nach eigenen Angaben eine gemeinnützige Initiative, die sich der zivilen Seenotrettung von Flüchtenden verschrieben hat. Angesichts der humanitären

Katastrophe leistet Sea-Watch Nothilfe, fordert und forciert gleichzeitig die Rettung durch die zuständigen europäischen Institutionen und steht öffentlich für legale Fluchtwege ein. Gerade in der Weihnachtszeit halten wir es für besonders wichtig, den Blick für die derzeitige Situation zu schärfen. Im Rahmen dieses Konzertes wollen wir Ihnen die Möglichkeit bieten, sich über dieses Thema zu informieren. Zum einen werden sich ansässige Organisationen vorstellen und zum anderen werden ausgewählte Informationsbroschüren bereitliegen, damit Sie sich über das Thema „Flüchtlingshilfe in Hamburg“ informieren und gemeinsam da-

rüber austauschen können.

Musikalisch erwartet Sie ein bunter Mix aus Ensembles und Einzelkünstlern, die Musik aus unterschiedlichen Stilrichtungen präsentieren. Zwischendurch laden wir Sie dazu ein, mit uns ein paar Lieder zu singen. Des Weiteren wird es Wortbeiträge geben, die einen Einstieg ins Thema bieten und zum Nachdenken anregen sollen. Für das leibliche Wohl wird mit Glühwein, Kinderpunsch und Snacks gesorgt sein. Wir freuen uns auf einen abwechslungsreichen, musikalischen, informativen Abend mit anregenden Diskussionen und vielfältigen Gesprächsmöglichkeiten. Herzlich willkommen!

Weihnachts-Oratorium

In diesem Jahr wird am 3. Advent-Sonntag, 16. Dezember, wieder das „Weihnachts-Oratorium“ von Johann Sebastian Bach in der Kirche am Rockenhof aufgeführt. Um 17 Uhr die Kantaten I bis III und nach einer Pause um 19.30 Uhr die Kantaten IV bis VI. Es wirken mit Marja Weyrauch (Sopran), Yvi Jänicke (Alt), David Frankhauser (Tenor), Carsten Krüger (Bass), die Kantorei am Rockenhof, die Jugendkantorei Volksdorf, Kinder der Kinderkantoreien Bergstedt und Volksdorf, sowie das Kirchenorchester Volksdorf und Gäste. Die Leitung hat Timo Rinke.

Uraufgeführt zum Weihnachtsfest 1734 in den Leipziger Hauptkirchen St. Thomas und St. Nikolai, wurden die einzelnen Kantaten in den Got-

tesdiensten zum 1., 2. und 3. Weihnachtsfeiertag, an Neujahr, am Sonntag nach Neujahr und an Epiphania musiziert. Der Evangelientext, in den Kantaten I-IV nach Lukas, in den Kantaten V und VI nach Matthäus, bildet die Handlung des Oratoriums. Sie wird durch Rezitative, Arien und Choräle kommentiert. Interessanterweise wandte Bach das sogenannte „Parodieverfahren“ an: Er legte dem „Weihnachts-Oratorium“ die Musik bereits komponierter weltlicher Kantaten zugrunde, arbeitete sie um und schuf so eins seiner berühmtesten geistlichen Werke. Trotz der mehrteiligen Anlage spannt sich durch den fortlaufenden Evangelientext ein Spannungsbogen über das gesamte Werk, so dass Bach selbst die sechs

Kantaten zum „Weihnachts-Oratorium“ zusammenfasste. Der Gesamtzusammenhang des Werkes geht über die populären ersten drei Teile hinaus. Gerade im vierten bis sechsten Teil treten die Farbigkeit der Tonarten und der Instrumentierung besonders deutlich her.

Weihnachtsoratorium für Kinder

Einen Tag zuvor, am Samstag, 15. Dezember, gibt es um 16.00 Uhr in in der Kirche am Rockenhof etwas Besonderes: Das Weihnachts-Oratorium von Johann Sebastian Bach neu erzählt für Kinder - nach einer Idee von Michael Gusenbauer. Ein Hirte, der damals dabei war, erzählt von Christi Geburt und wie Johann Sebastian Bach dieses Ereignis in Musik gesetzt hat. Es erklingen Ausschnitte aus Rezitativen, Arien und Chören des Weih-

Karten gibt es bei der Buchhandlung Ida von Behr, Im Alten Dorfe, und im Kirchenbüro am Rockenhof, Tel. 603 11 96. Restkarten an der Abendkasse. Karten 10 - 30 € wenn man alle sechs Teile erleben möchte, und 7 - 20 € wenn man nur die ersten oder die letzten drei Teile hören möchte.

Weihnachtszeit ist Wünschezeit



Das größte Geschenk ist Gesundheit:

Alles was Sie dafür brauchen, haben wir.

Mit einem Wellness-Massage-Geschenk-Gutschein sind Sie auf der sicheren Seite.



zum Beispiel:

... und viele mehr.

Schenken Sie eine Auszeit - sich von den Belastungen des Alltags lösen, durch tiefe innere Ruhe und Entspannung zu neuer Kraft und Lebensfreude finden.

In unserer Praxis finden Sie eine große Auswahl - wir beraten Sie gerne!

Geschenkgutscheine auch Online buchbar: www.keyoflife-massage.de



RADFAHREN OHNE LICHT Drei, zwei eins - PÄNG!

Das berühmte Gemälde „Das schwarze Quadrat“ gilt als eine Ikone der Malerei des 20. Jahrhunderts. Es hängt in der Tretjakow-Galerie in Moskau. Besucher starren auf das Bild und alles was sie sehen, ist: „Nichts“. Sein Schöpfer, der russische Maler Kasimir Malewitsch, erklärte: „Es ist kein leeres Quadrat, das ich ausstelle, sondern vielmehr die Empfindung der Gegenstandslosigkeit“.

Über Kunst mag man streiten, doch wenn man mit dem Auto bei Dunkelheit durch Volksdorf fährt und urplötzlich aus dem „Nichts“ ein Radfahrer im Scheinwerferlicht auftaucht, dann kann diese „Gegenstandslosigkeit“ durchaus tödlich enden. Auch bei angepasster Ge-

schwindigkeit hat der Autofahrer oft keine Chance einen Aufprall zu vermeiden.

Erhöhtes Unfallrisiko in der dunklen Jahreszeit

Radfahrer, die in Dunkelheit ohne Licht unterwegs sind, handeln grobfahrlässig, sie riskieren ihr Leben. Statistisch betrachtet kracht es täglich mehr als sechs Mal zwischen Radlern und anderen Verkehrsteilnehmern. In der dunklen Jahreszeit steigt das Unfall-Risiko deutlich an.

Erschreckend ist, dass es keineswegs nur Kinder oder Jugendliche sind, die ohne Licht fahren. Auch Erwachsene zählen zu den „Schwarzfahrern“. Wird man erwischt, dann ist

ein Ordnungsgeld in Höhe von 20 Euro fällig, bei Gefährdung anderer sind es 25 Euro. Richtig teuer wird es, wenn es zu einem Unfall kommt. Dann werden nicht nur 35 Euro Bußgeld fällig. In einem Gerichtsverfahren entstehen weitere Kosten. Das Oberlandesgericht Celle verurteilte einen 46-jährigen Radfahrer zu 128.000 Euro Schmerzensgeld sowie einer zusätzlichen Rentenzahlung an das Opfer von monatlich 250 Euro.

Doch, unabhängig von Geldstrafen, es geht um Sicherheit. Radfahrer und alle anderen Verkehrsteilnehmer sollen im öffentlichen Straßenverkehr unversehrt ihr Ziel erreichen. Schwere Verletzungen oder gar ein tödlicher Ausgang, das ist eine ungeheure Belastung für Opfer, Angehörige und Beteiligte, die moralisch schuldlos in den Unfall verwickelt wurden.



Fahrradexperte Stefan Ehrig meint: „Als Radfahrer muss man Eigenverantwortung haben. Was nützt ein gutes Rad, wenn man es nicht pflegt und bei defekter Beleuchtung sich und andere gefährdet. Es gibt heute sehr gutes und wartungsfreies Zubehör - ob Nabendynamo oder LED-Scheinwerfer und -Rücklicht, die dafür sorgen, dass man sicher durch die Dunkelheit kommt. Prüfung und Instandsetzung durch eine Fachwerkstatt garantieren Fahrtauglichkeit.“

Vorne links parkt ein unbeleuchtetes Auto am Straßenrand. Straßenmittig kommt ein Radfahrer ohne Beleuchtung entgegen. Der Pkw-Fahrer sieht nichts. Sekundenbruchteile später wird der Radler im Scheinwerferlicht auftauchen. Auch eine Sofortbremsung (mit Schrecksekunde) würde einen Zusammenstoß vermutlich nicht verhindern.

Spekulation

Was passiert mit der Räucherkate?

Da reibt man sich wundert die Augen: Auf einer Liste von 62 „Gewerbeimmobilien“, die die Stadt jetzt an die Sprinkenhof GmbH verkaufen will, steht auch die Volksdorfer Räucherkate. Seit Jahrzehnten ist die vom Ortsjugendring angemietete Räucherkate ein wichtiger Treffpunkt für viele örtliche Vereine. 2011 wurde das Fachwerkhaus an der Ecke Claus-Ferck-Straße/Im Alten Dorfe nach einem Brand komplett neu errichtet. Eine gewöhnliche Gewerbeimmobilie war und ist die Räucherkate de-

finitiv nicht. Auch wenn die Sprinkenhof GmbH zu 100 Prozent der Stadt gehört und bereits heute die Immobilie verwaltet, macht das Geschäft auf Sicht keinen rechten Sinn. Sprinkenhof muss be-



stehendes Vermögen der Stadt zu aktuellen Preisen kaufen. Das Geld fließt in die Kassen des Finanzsenators. Und: Im Gegensatz zur Stadt ist Sprinkenhof gewinnorientiert, der Senat erwartet eine Rendite. Dadurch können bei künftigen Mietverhandlungen Probleme entstehen. Der Einfluss von Stadt und Politik wird durch den Verkauf zurückgehen. Für einen einmaligen Gewinn im Haushalt werden künftige Probleme scheinbar in Kauf genommen.

Ein Weiterverkauf durch Sprinkenhof ist für 15 Jahre ausgeschlossen. Aber was kommt dann?

Man muss sich doch die Frage stellen, warum denn bei der Räucherkate überhaupt der erste Schritt eines Verkaufs durch die Stadt erfolgt. Die Räucherkate ist nicht nur ein besonderer Hingucker im Volksdorfer Ortskern, sie ist vor allen Dingen unverzichtbar für eine vielfältige gemeinnützige Arbeit ganz unterschiedlicher Gruppen und Institutionen vor Ort. Daher sollte sie dauerhaft und direkt im Eigentum der Stadt bleiben. Ach so, vom städtischen Immobiliendeal sind auch noch andere bekannte Gebäude in den Walddörfern betroffen: Die Begegnungsstätte Bergstedt, der Kopfbau am P+R-Haus und das für die frühere Kleinbahn errichtete weiße Haus direkt am Marktplatz.

PEGASUS - SOLERO SL

aktiv Radfahren 1-2/2014
SEHR GUT
Preis-Leistung

Herren Modell getestet

699,95-€ UV
unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers

ab 499,95 €
inklusive gesetzl. MwSt.

Sie sparen 200 €
gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers

**JETZT PROBEFAHRT
VEREINBAREN!**

28 Zoll Trapez 24 Gang Shimano Alivio Schaltwerk

INDIVIDUELLE RAHMENGRÖSSENBERATUNG

Der Fachmann berät - das Gefühl entscheidet

Messen kann man viele Dinge, immer wieder und immer wieder anders. Doch nichts ist so genau und direkt wie das eigene Gefühl. Kommt jetzt noch das Auge des Fachmanns hinzu, erhält man eine Kombination, die schnell und ohne Umwege den Weg zum perfekten Fahrrad in der optimalen Rahmengröße weist. Schnell führen kleinste Messfehler zum falschen Rahmen - ein Fehler, der am Ende nicht nur den Fahrspaß sondern unter Umständen bares Geld kostet. Verlassen Sie sich besser direkt auf ihr Gefühl bei einer realen Probefahrt und vertrauen Sie auf die Kompetenz unserer erfahrenen und geschulten Mitarbeiter. Als Fachhändler ist es unsere Aufgabe die individuell passende Rahmengröße zu finden. Gleichzeitig können wir Feinjustierungen bei Sattelleinstellung und Vorbaulänge umgehend vornehmen. Auf diese Weise sparen wir unseren Kunden Zeit und Ärger und sorgen auf jeder Fahrt für den gewünschten Wohlfühlfaktor.

- ✓ schnell und sicher zur optimalen Rahmenhöhe
- ✓ Kompetenz und Gefühl statt vager Messungen
- ✓ Feinjustierung direkt vor Ort

Tel.040 / 603 45 01
www.Ehrig24.de
Claus-Ferck-Straße 39
22359 Hamburg - Volksdorf



Viel Applaus: Ein starkes Ensemble, die Kinder der Theatergruppe des Walddörfer SV.



Fridolin, die Maus: Sehr beeindruckend, wie selbstsicher und ausdrucksstark Olivia Wittkun diese Rolle ausfüllte.



„Gogmagog“ der Riese und seine Frau.



Hans mit Maus und Mutter.

RIESENERFOLG

Weihnachtsmärchen begeisterte kleine und große Besucher

Die Arbeit hat sich mehr als gelohnt. Wieder einmal ist es Peter McMahon gelungen, die Kinder der Theatergruppe des Walddörfer SV so zu begeistern, dass am Ende ein Stück entstand, das für Spannung und Faszination sorgte. Es ging um die gelungene Inszenierung der Geschichte von „Hans und der Bohnenranke“.

Ein eindrucksvolles Bühnenbild, gute Licht- und Tonführung, eine fesselnde Geschichte, tolle Kostüme und junge Schauspieler, die textsicher mit ihren Darbietungen überzeugten.

Der Saal des Walddörfer SV war an allen drei Spieltagen sehr gut gefüllt, die kleinen Besucher verfolgten über 100 Mi-

nuten gebannt das Geschehen auf der Bühne und warnten Menschen zu verspeisen. Am Ende atmeten alle auf. Hans hatte seine Lektion gelernt, alle Schwierigkeiten überwunden und letztlich seiner Familie Reichtum und Wohlstand gebracht.

Viele der Eltern, die ihre Kin-

der in das Weihnachtsmärchen begleiteten, erzählten, dass es in ihrer Familie schon zur Tradition geworden sei, die Aufführungen des Walddörfer SV in der Vorweihnachtszeit zu besuchen. Nun freut man sich auf die Aufführung im kommenden Jahr.



Catalan Style

Tanzworkshops für jeden Geschmack

Tanz ist Trumpf und passt für jedes Alter. Für Tanzbegeisterte bietet der Walddörfer SV ab Januar drei unterschiedliche Tanzworkshops an.

Fit für den nächsten Ball?

Am 6. Januar startet der Workshop „Time to Dance“ mit Waltraud und Bernd Heinze, die nach ihren großen Erfolgen als Turniertanzpaar seit vielen Jahren Tanztrainer im Walddörfer SV sind. Sie werden an acht Sonntagen Tänze wie Disco, Salsa, Mambo, Boogie Woo-

gie und argentinischen Tango unterrichten. Es gibt einen Workshop für Anfänger (14:00 bis 15:30 Uhr) sowie einen Workshop für fortgeschrittene Tanzpaare (15:30 bis 17:00 Uhr).

Latino Gala und wie es weitergeht...



Die Mädchen haben wieder einmal alles gegeben.

ZUM JAHRESSTART

Ein Lattenkracher?

Seit Januar diesen Jahres weht ein frischer Wind durch die Walddörfer: Der Walddörfer SV-Sparkasse-Holstein-Cup hat bei den jugendlichen Handballern in Volksdorf erfolgreich Einzug gehalten. Aus guten Vorsätzen wird nun eine Tradition. Die roten Trikots unserer Handballerinnen und Handballer werden wieder unter der Flagge der Sparkasse Holstein auflaufen. Unter dem Ruder von Hauke Reumann geht es in die zweite Auflage des Jugend-Handballturniers: „Gerne würden wir an den Erfolg aus dem letzten Jahr anknüpfen und auch 2019 wieder 5 Mannschaften je Altersklasse ein tolles Turnier bieten“. Auch Raphael Krau-

se, Leiter der Sparkassenfiliale in Volksdorf, freut sich auf dieses tolle Event zum Jahresstart, denn „die Förderung des Jugend- und Breitensport liegt der Sparkasse Holstein sehr am Herzen. Der altersklassenübergreifende Teamgeist und die große Begeisterung aus dem vergangenen Turnier hat auch uns mitgerissen. Wir sind stolz darauf von Beginn an ein Teil dieser Tradition zu sein“. Wer am 5. und 6. Januar 2019 ein wenig Hallenluft schnuppern und sich bei einer kleinen Leckerei unseres Kiosks von der tollen Atmosphäre überzeugen möchte, ist herzlich eingeladen uns in den Sporthallen im Ahrensburger Weg 28 und 30 zu besuchen.

Nach dem großen Erfolg der großen Latino Gala im Walddörfer Sportforum am 29. September wird der Verein diesen Bereich im neuen Jahr weiter ausbauen. Auftakt ist am 11. Januar 2019 ein Latin Dance Abend mit dem Cesar Sanchez und Sandra Cucak, der Latin Dance Trainern des Vereins. Auf dem Programm stehen Salsa und Bachata für Anfänger und der Eintritt ist frei.

Wer an diesem Abend auf den Geschmack kommt, kann ab 18.01.2019 am Workshop Latin Dance für Anfänger teilnehmen. Mit neun Terminen – jeweils freitags von 19:00 bis 20:00 Uhr – legt man die Basis, um danach beim laufenden Sportangebot Latin Dance für Fortgeschrittene bei Cesar und Sandra mitzutanzten.

Tanzen ohne Partner - aber mit viel Spaß?

Wer ohne Tanzpartner unterwegs ist, aber trotzdem gerne tanzt, dem sei der Workshop Line Dance – Catalan Style mit Doris Prieß sehr empfohlen. Die Gruppe trat am 11. November auf der Sportschau des Walddörfer SV in der Berner Au-

auf – ein toller Auftritt, der großen Applaus erntete. Ab 9. Januar startet nun ein weiterer Workshop Line Dance für Fortgeschrittene, der jeweils mittwochs von 15:30 bis 16:30 Uhr stattfindet.

Tanzend das alte Jahr beenden? Im großen Saal des Walddörfer Sportforums empfohlen. Der Eintritt ist frei - und Spaß und Fitness garantiert! Für alle Workshops kann man sich bereits jetzt unter www.walddoerfer-sv.de online anmelden.

SKIBASAR Gut gerüstet in den Wintersport

Ski zu verkaufen? Helm oder Brille gesucht? Am 12. Januar findet im großen Saal des Walddörfer Sportforums (Walddörfer SV, Halenreihe 32) der alljährliche und sehr beliebte „Skibasar“ statt. Einlass ist ab 9:00 Uhr - Ende ca. 11:30 Uhr. Zugelassen sind ausschließlich private Verkäufer. Eine Standgebühr wird nicht erhoben.



LATIN DANCE
für Anfänger



Walddörfer SV
Hamburg



Cesar Sanchez und Sandra Cucak

Salsa und Bachata

Workshop mit Anmeldung

Wann?	Ab 18. Januar 2019, freitags, 19 – 20 Uhr, 9 x 60 Min.
Wo?	Walddörfer Sportforum, Saal 1, Halenreihe 32 – 34
Wer?	Anfänger ab 17 Jahren
Wieviel?	Mitgl. ab Stufe 4 kostenfrei/Nichtmitglieder: 75,- € p.P.

Walddörfer SV · Halenreihe 32-34, 22359 Hamburg · 040 / 64 50 62 - 0 · www.walddoerfer-sv.de

Ab sofort drucken wir auch Ihre private Kleinanzeige kostenfrei ab! Bis zu 3 Zeilen á 28 Anschläge. Für gewerbliche Kleinanzeigen berechnen wir für bis zu drei Zeilen pauschal 10,- Euro + MwSt. Jede weitere Zeile kostet netto 3,- Euro.

Bitte senden Sie Ihre Anzeige an: Volksdorfer Zeitung, Heinsonweg 27, 22359 Hamburg
oder per E-Mail an: anzeigen@volksdorfer-zeitung.de

Kleines Motorrad (125ccm) gesucht: Honda XR, Honda XL o.ä. Tel: 0176-954 35 009

Babysitting Volksdorf, bin 15 Jahre alt und habe Erfahrungen in Babysitting. Tel.: 0176/ 34824920

ZENTRUM Volksdorf, exkl. möbl. Arpartment, ab drei Monate ab 590,€ zu vermieten 0177 5939757

Ich vermiete tageweise ein Zimmer mit Bad, Nähe Foßredder für 45,- € pro Nacht. Tel: 0157 719 612 26

Kaufe alte Näh-/Schreibmaschinen, Zinn, Tafelsiber, Porzellan, Armband u. Taschenuhren, Münzen sowie Schmuck. Tel: 0157 37 74 53 63 Herr Krause

Ihren "Papierkram" erledige ich, w 53, ehem. Fin.-Beamtin, sorgfältig & zuverlässig. U.a. sortiere, ordne u. hefte ich Ihre Unterlagen ab. Ebenso unterstütze ich Sie bei Anträgen (Behörde/KK etc) und sämtlichem Schriftverkehr. Rufen Sie mich gern an unter 0176 5552 3708 A.Voigt

1930er Sammelalben vom Zigaretten-Bilderdienst Hbg-Bahrenfeld (Haus Neuenburg Köln) günstig abzugeben. Telefon: 603 95 82

VOLKSDORFERIN (59) & Katze suchen Einliegerwohnung oder Haus mit Terrasse oerGarten bis 700,00€ warm. Tel. 67 999 747

Graphik & Webdesign www.redsign-graphikloft.com moin@redsign-graphikloft.com

Garagenstellplatz nahe U-Bahn Volksdorf gesucht. Tel: 01771 8317222

Ahrensburg - Am Hagen, am Naturschutzgeb., 1/2 Do.-Hs., 3 Zi., 92 qm, kl. Garten, für 1-2 Pers., NR, ab 01.01.2019, € 950,- KM + NK + KT - Tel. 04102-899765

Leihomi / Tagesmutter gesucht: Zur regelmäßigen Betreuung unserer zwei Jungs (6 Monate und 3 Jahre) suchen wir eine Leihomi oder Tagesmutter für 2-3 mal pro Woche für jeweils 2 Stunden. Bitte melden Sie sich bei Interesse unter: 0176/21118600

Genussfreunde (45-65) für Reisen, Theater, Oper, Kultur, Kochen und Wellness gesucht! Bitte melden per E-Mail: Kultur22@freenet.de

Entrümpelungen mit Herz Bei uns landet nicht alles auf dem Müll, sondern ein Großteil wird gespendet! Vereinbaren Sie gerne einen kostenlosen Besichtigungstermin mit uns und Sie erhalten danach umgehend einen Kostenvoranschlag. Unser Team aus Volksdorf freut sich auf Ihre Nachricht. Tel.: 040-94363313, Mail: info@entruempelungen-mit-herz.de, www.entruempelungen-mit-herz.de

Haben Sie Probleme mit dem Finanzamt? Ich helfe Ihnen! Werner Kattner Steuerberater, Roter Hahn 30, 22159 Hamburg, Tel.: 040/386 555 78, E-Mail: steuerberatung@kattner.de

Neuer Job in Hamburg. Nun fehlt noch die passende Wohnung ab 1. od. 15.12.2018 für mich und meine drei Kinder. Da wir ein Haus im Grünen zurücklassen, wäre Terrasse od. Gartenmitbenutzung toll. Brauchen mind. 70 qm und 3,5 Zimmer, gern mit Wannenbad und EBK. Kann

malschule
Volksdorf

- Malkurse für Kinder, Jugendl. + Erwachsene
- Gutscheine für Malkurse

Atelier Grote | Hamburg-Volksdorf
Tannenkamp 33 | Tel. 644 7 644
www.malschule-volksdorf.de

ca. 1200 Eur warm zahlen. Bitte unter: 0179-5883671 melden.

Englischgruppe (30+, intermed., Diskussion aktueller Texte und Literatur, jeweils Mittwoch 17 Uhr) sucht Teilnehmer. Info: 6037361

Mein Traum als pensionierte Journalistin und Kolumnistin: Ich suche eine sonnige 2-3 ZimmerWohnung mit Balkon und Fahrstuhl im Ortskern von Volksdorf. Kein Parterre, Preis ca. 1.400 Euro Warmmiete. Kauf nicht ausgeschlossen. Telefon: 0170-540 14 79

Private Klöppelarbeiten in Volksdorf ständig zu sehen. Tel: 040-6034103

Biete Unterstützung durch Fenster putzen oder Rasen mähen auf privater Basis an. Nähere Infos unter 01757325701

Junge Familie sucht altes Haus Wir sind eine vierköpfige Familie und suchen ein altes Haus (gerne 90 Jahre und älter) in Volksdorf in fußläufiger Entfernung zur U-Bahn. Ab 5 Zimmer und 120 qm bis 500000 € wären toll. Bitte melden Sie sich unter 017684125457 oder eigentum_hh@gmx.de

Älteres solv. Ehepaar sucht in Volksdorf (Zentrumsnähe) eine 3-4-Zi.-Wg. ab 95 qm. Warmmiete bis 1.800 €. 040/6782110

Klangschalenmassage Tiefenentspannung und Stärkung der

Gesundheit in Volksdorf Tel. 603 40 55 - Info: Klangmassagingablu.jimdo.com

Büro-Mitbenutzung von psychologischem Coach im Stadtbereich Hamburg Nord-Ost gesucht. Stunden- oder Tageweise für Einzelcoaching im beruflichen Kontext. Claus D. Zimmermann, Tel. 0151 17677643

Gärtnerin sucht zur Miete kleines Häuschen, ca.50qm Wohnfläche, mit Garten, zum Wohlfühlen, im Bereich Volksdorf und Umgebung. christine_funke@gmx.de, od. Tel. 01573 923 923 2

Sammler kauft alte Postkartenalben um 1900! Reklamemarken! Tel: 015 202 159 466

Lotta, Second Hand für Kinder, Waldherrenallee 17, HH-Volksdorf, Tel. 040-23 99 47 13

Ich biete meine Unterstützung für ältere Menschen. Bei den kleinen sowie den großen Dingen des Alltags, die Sie vielleicht nicht mehr machen können bzw. nicht mehr machen möchten, innerhalb von Volksdorf. Ich biete Unterstützung im Bezug auf: Einkäufe erledigen, kleine Häppchen zubereiten, Hund ausführen, Kuchen backen, den Markt besuchen, Auffrischen der Blumen, zur Post gehen, Abholen und Bestellen von Medikamenten, Besorgungen erledigen, Vorlesen, Erzählen, Unterhalten, Unternehmen und Gesellig sein. Kontaktieren Sie mich gerne: Tel. 0176 626 228 15

Scharbeutz: Ferienhaus auf Pachtgrundstück zu verkaufen. Kontakt: ferienhaus_ostsee@web.de

Urlaub in Swinemünde auf Usedom. Frdl. Ferienwohnung, mod. Ausstattg., TV/Internet, f. 2 Pers., 750m bis Strand Tel. 040 - 33 35 50 12

Urlaub in „Fleesensee“, vis-avis Schlosshotel, mod. 2-Zi.-Kft.-Appartm. im Landhausstil, 60qm, WLAN, Tel. 040-603 85 03.

Glückliche Ferientage am Wasser. Gr. Ferienwohnung in Eckernförde für 4 Pers. 100m zum Strand. Tel. 040/ 420 6005 <https://eckernfoerde-blick.jimdo.com/>

Ehepaar mit drei kleinen Kindern sucht Zuhause in Volksdorf. Wenn Sie ein Haus verkaufen, würden wir uns riesig freuen von Ihnen zu hören! 01715332214

Junge Familie sucht Haus mit 4-5 Zi. zum Kauf in HH-Volksdorf und Umgebung. Wir freuen uns über Angebote und Hinweise. Email: familie.walczak.hh@gmail.com oder Tel. 0151-64198275

Helle und schöne 3-4 Zimmer Wohnung im Volksdorfer Raum gesucht! Lieber ruhig, grün und mit Holzdielen als superschick und mit Tiefgarage. Ich freue mich über Angebote oder Hinweise. mail: Silke_Weyer@web.de, Tel.: 0160-97234193

Liebe Volksdorfer! Wir suchen dringend ein Zuhause für unsere vierköpfige Familie. Ob neu oder alt spielt keine Rolle. Wir benötigen mindestens 130qm, 4 Schlafzimmer und einen Garten. Wir freuen uns über Nachrichten unter "h.grimm@outlook.de"

Wir vermieten tageweise Wohnung, Nähe Buckhorn für 40,-/Tag. Ideal für Ihre Besuchsgäste. Tel. 0163-7351551

KIRCHE AM ROCKENHOF

Alles hat seine Zeit

➔ Unser Leben pendelt zwischen dem sich Einlassen und dem Loslassen hin und her. Weise ist es, da mitzupendeln und sich der Vielfältigkeit und dem Facettenreichtum unseres Lebens anzuvertrauen.



"ex ovo - alles aus einem" (65x85 cm)

Im Januar stellen Volksdorfer Künstler ihre Werke unter dem Motto "Alles hat seine Zeit" in der Kirche am Rockenhof aus. Zu sehen sind Arbeiten von Armin Metzger, Barbara Leuzinger-Ebeling, Carsten Friedrichsen, Cornelia Gentzsch, Günter Pietsch, Karsten Grote, Kerstin Carbow, Marianne Grote, Marianne Marbach, Ulrike Taillebois, Ulrike Bahl und Verena Jacobs. Die Ausstellung greift die weise menschliche Erfahrung des Predigers Salomo auf (Prediger Kapitel 3) und stellt sie künstlerisch umgesetzt in einen weiten assoziativen und inhaltlichen Raum.

Die Ausstellung läuft vom 5. Januar bis zum 25. Februar

in der Kirche am Rockenhof. Besichtigungen sind während der "Offenen Kirche" mittwochs und samstags jeweils von 10-12 Uhr möglich. Am Samstag, den 5. Januar 2019 um 12:00 Uhr – im Anschluss an die "Musik zur Marktzeit" – gibt es eine Vernissage (Begrüßung: Pastorin Cornelia Gentzsch, Laudatio: Carsten Friedrichsen). Musikalische Begleitung: Duo Win Win, Stefan Goreiski und Martin Hamburg mit Jazz und Klezmer. Alle Leser sind herzlich eingeladen, ihre persönlichen Erfahrungen mit den Werken der Künstlerinnen und Künstler in Verbindung zu bringen und sich darüber auszutauschen.

Unsere Wurzeln sind in Volksdorf.

Seit 1931 Tür an Tür mit dem Museumsdorf Volksdorf.



ALTE APOTHEKE VOLKSDORF

seit 1931

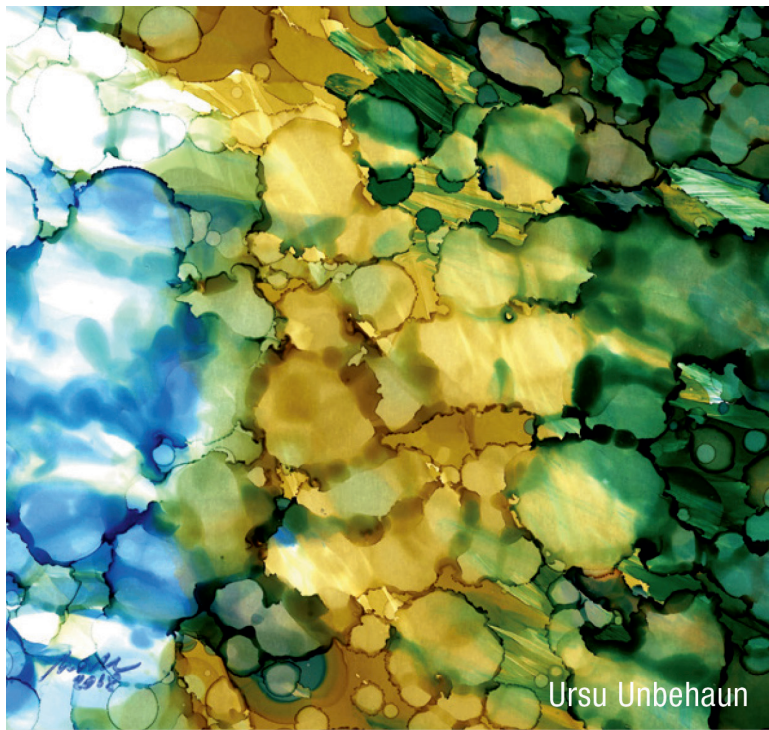
Im Alten Dorfe 38 · 22359 Hamburg · Telefon: 040/603 44 16



Hamburger Flächen-Reinigung Winterdienst/Hamburg

Wir suchen Mitarbeiter für den Winterdienst als Selbständige, Minijobber, Rentner und Studenten.

Pulvermühlenweg 15
Tel. 040/768 40 81
Fax 040/768 32 02
21217 Seevetal



Ursu Unbehaun

Arbeit von Ursu Unbehaun.

POLYMER 2

Künstlergruppe stellt in der Amalie aus

Die Mitglieder der „Künstlergruppe Polymer 2“ (Sybille Ernsing, Dagmar Ferle, Erika Kath, Almuth Norden, Felicitas Mathé, Ursu Unbehaun und Bodo Kriehn) zeigen Arbeiten aus ihren langjährigen Schaffensperioden. Sie sind Absolventen der Meisterklasse von Frau Prof. Marianne Weingärtner in den Fächern Anatomie und Figürliches Zeichnen an der Fachhochschule Armgartstraße Hamburg, jetzt Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg.

Seit über 30 Jahren arbeiten die Künstlerinnen und der Künstler Bodo Kriehn regelmäßig einmal pro Woche privat im Atelier. Hier werden zeichneri-

sche, figürliche Bewegungsabläufe mit einer Bildgestaltung unter kritischer, fachkompetenter Besprechung erarbeitet.

Die freiberuflichen Mitglieder der Gruppe „Polymer 2“ sind mit ihren Arbeiten im Inland und Ausland präsent. Die Ausstellung wird veranstaltet von dem Freundes- und Förderkreis Ev. Amalie Sieveking-Krankenhaus und der Stiftung „Zukunft Ev. Amalie Sieveking-Krankenhaus in den Waldhöfen“.

Die Ausstellung präsentiert sich vom 13. Januar bis zum 30. März - Vernissage: 13. Januar, 15 Uhr, Ostmagistrale des Amalie Sieveking Krankenhauses

BEZIRKSWAHLEN 2019

Eine Charakterfrage...

VON FINN OLE RITTER (FDP)

In welcher Umgebung wollen wir in Zukunft wohnen, wie soll diese Umgebung aussehen, welche Veränderung können wir beeinflussen und welche nicht? Das sind aus meiner Sicht fundamentale Fragen, die auch vor allem die Politik vor Ort mitbestimmen kann.

Können wir den ursprünglichen, dörflichen Charakter der Waldhöfer mit ihren großen Naturschutzgebieten und Baumbeständen am Leben erhalten oder wird durch den großen Wunsch nach „behtsamere Nachverdichtung“, der vor allem bei den regierenden Parteien recht flexibel ausgelegt wird, dieser Charakter schleichend verloren ge-



hen? Oder wird dadurch die jetzt noch einigermaßen funktionierende soziale Gemeinschaft zu Gunsten einer großen Ansammlung anonymer Schlafstätten aufgegeben? Ich, als Liberaler, habe Sorgen um diesen Charakter, und das belegen auch immer mehr Zahlen, die die Bezirksverwaltung dankenswerter Weise sehr gut aufbereitet und für jeden Bürger zugänglich im Internet bereitstellt.

Kann der Charakter der Waldhöfer aufrecht erhalten werden, wenn in den letzten Jahren 2.946 Straßenbäume in den Wandsbeker Stadtteilen nicht nachgepflanzt wurden? Und die Behörde dazu in „Drucksache 6657“ lediglich lapidar mitteilt: „... alle Baumfällungen

werden zwar im Straßenbaumkataster dokumentiert, lassen sich jedoch rückblickend nicht aufgeschlüsselt auf Stadtteile darstellen. Für die Neu- und Ersatzpflanzungen seit 2011 könnte zwar ein Pflanzjahr ermittelt werden, aber ohne Bezug zu den Baumfällungen. Eine Bilanzierung (der nicht nachgepflanzten Straßenbäume) ist nicht möglich“.

Oder, wenn beschlossene Ausgleichsmaßnahmen zum Schutz von Grünflächen und Natur aus Bebauungsplänen in Wandsbek von 1994 oder von 2008 noch immer nicht begonnen wurden? Die letzte Auskunft seitens der Behörde datiert vom Juni 2017 (Drucksache 4197.1).

Oder leidet die Qualität der Baugenehmigungen, wenn der Bezirk Wandsbek quantitative Erfolgsprämien pro Genehmigung vom Senat erhält?

Oder, ist die Nahversorgung durch die Märkte vor Ort auch in Zukunft gesichert, wenn die höchsten Kosten für die Durchführung die Personalkosten der Bezirksverwaltung sind?

Für mich, als Liberaler, steht fest, dass alle hier beschriebenen Punkte auf jeden Fall nicht der Stärkung des Charakters der Waldhöfer dienen und somit ein starkes, politisches Korrektiv dafür sorgen muss, dass diese Themen noch mehr in den Fokus der politischen Debatte in der Bezirksversamm-

lung kommen! Der SPD-geführte Senat übt derzeit massiv sein Rückkaufsrecht zur Erhaltung des Stadtteilcharakters in Altona aus. Aber haben dann nicht auch alle Hamburger ein Anrecht auf Gleichbehandlung ihrer Stadtteile und den Erhalt ihrer gewachsenen, innerörtlichen Strukturen? Für die Waldhöfer fehlt hier meines Erachtens jedes Fingerspitzengefühl!

Auch wenn die Bezirksversammlungswahl am 26. Mai 2019 noch nicht so im Fokus der Bürger steht, wird hier darüber entschieden, wie gut und aus welcher Sicht die Bezirksverwaltung auf Probleme und Hindernisse von Bürgern vor Ort aufmerksam gemacht wird. Denn unsere liberale Grundhaltung fragt immer zuerst, wie die Verwaltung dem Bürger dienen kann und nicht wie die Bürger der Verwaltung dienen.

Denn es ist eben doch eine Charakterfrage, wie Politik vor Ort gesehen und betrieben wird! Und dazu möchte ich als Ihr Wahlkreis Kandidat der Freien Demokraten gern beitragen. Unterstützt werde ich dabei von den weiteren Wahlkreis Kandidaten Dr. Volker Diedrich (Ohlstedt), Christoph Schmidt (Bergstedt) und Frank Mario Stussig (Volksdorf).

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ihr Finn Ole Ritter

FOTO: ELFRIEDE LIEBENOW

DEUTSCHE BANK

„Full House“ beim Jazz in Volksdorf

Es ist mittlerweile eine gute Tradition, dass die Deutsche Bank in Volksdorf ihre Kunden zu ganz besonderen Veranstaltungen einlädt. Diesmal ging es nicht um das wichtige Thema der Vorsorge, sondern um „Jazz hoch im Kurs“. Die junge Samantha Wright, eine Klarinetistin aus Manchester (die zurzeit an der Hamburger Musikhochschule im Masterprogramm studiert) kam in Begleitung von drei exzellenten jungen Musikern in die Geschäftsstelle Im Alten Dorfe 25. Vor einem musikbegeisterten Publikum präsentierte das „Samantha Wright Quartett“ ein ausgewähltes Repertoire, das den Bogen von swingender Jazz-Klarinetten-Tradition bis hin zu Ausflügen durch alle Epochen des Jazz spannte. Stefan Asshauer, Filialdirektor der Deutschen Bank in Volksdorf, hatte seinen Gästen keineswegs zu viel versprochen, es war ein überaus gelungener Abend. Mit der Konzertreihe „Jazz hoch im Kurs“ fördert die Deutsche Bank gezielt junge Musiker und stellt sie dem interessierten Publikum vor. Seit 2015 gab es bereits achtzehn Konzerte in ausgewählten Filialen. Nach den musikalischen Leckerbissen klang der harmonische Abend bei Häppchen und ausgewählten Getränken mit vielen angeregten Gesprächen aus. Wieder einmal eine gelungene Veranstaltung.



Die Deutsche Bank lud ein und ihre Kunden kamen gern. Es war ein bemerkenswertes Konzert mit jungen Musikern, die mit perfekten Darbietungen ihr Publikum begeisterten.



Das „Samantha Wright Quartett“ präsentierte ein ausgewähltes Repertoire, das den Bogen von swingender Jazz-Klarinetten-Tradition bis hin zu Ausflügen durch alle Epochen des Jazz spannte.



Video drehen mit dem Smartphone: Nach guter Einführung mit vielen Tipps, produzierten die Gäste eigene kleine Videos und waren beeindruckt von den technischen Möglichkeiten.

BÜCHERHALLE

Tolle Angebote nicht nur zum Lesen

Die neue Bücherhalle bietet neben reichlich Lesestoff und modernen Medien auch immer wieder überraschende Veranstaltungen an wie kürzlich an einem Sonntagabend, als ein Workshop „Video drehen mit dem Smartphone“, auf begeisterte Teilnehmer traf. Die Gruppe war auf zehn Personen begrenzt, alle haben viel gelernt und freuen sich auf weitere Aktionen.

Die Idee zu der kostenfreien Veranstaltung hatte Seminarleiter Bernhard Lill. Der Volksdorfer hat sich als Redakteur und Trainer auf Online-Journalismus spezialisiert. Er pro-

duziert multimediale Reportagen und bringt internationalen Journalisten und PR-Fachleuten digitales Storytelling bei. Außerdem arbeitet er mit Redaktionen zusammen, um mit ihnen Strategien für den Umgang mit Sozialen Netzwerken zu entwickeln und umzusetzen.

Davor hat Bernhard Lill für Magazine und Zeitungen geschrieben (Brigitte, Stern, Zeit) und als freier Reporter für den Hörfunk gearbeitet (NDR, Radio Bremen, BBC). Als Reisejournalist war er auf vier Kontinenten unterwegs und hat aus 16 Ländern berichtet.

REINHOLDT
BESTATTUNGEN

Tag und Nachruf
040 603 40 59
seit 1882 in Volksdorf

Trauerfeiern auch am Wochenende
in unserem Bestattungshaus

Büro Dorfwinkel 7
22359 Hamburg

Bestattungshaus Im Regestall 47
22359 Hamburg

www.reinholdt-bestattungen.de
info@reinholdt-bestattungen.de

Neues vom Erlenbusch

SOLIDARITÄT

Spenden wirken unmittelbar

➤ Mitten im Grünen, auf einem alten Villengrundstück, bietet in Volksdorf der „Erlenbusch“ ein Zuhause für 40 Kinder und Jugendliche. Hier haben schwerst und mehrfach behinderte Kinder bereits seit 80 Jahren eine liebevolle Heimat gefunden. Doch Kinder werden zu Erwachsenen und dann kommt der Zeitpunkt, da sie nicht mehr in das Konzept eines Kinder- und Jugendheims passen. Ein neues Zuhause gibt es aber nicht und die vertraute Umgebung, in der viele seit kleinauf leben, will man nicht verlassen. Deshalb war der Wunsch nach einem neuen Bau – in unmittelbarer Nähe auf dem Grundstück – verständlich und richtig. Nach vielen Planungen wurde die Rechnung aufgemacht. So ein Projekt, ein fortbestehen-

des Zuhause für 16 Erwachsene, erfordert insgesamt ca. 2,5 Millionen Euro. Der Erlenbusch stand vor der Aufgabe, aus eigener Kraft einen Eigenbeitrag von 1.000.000 Euro zu schultern. Dies ging nur durch konsequente Spendenaktionen, die Susanne Okroy, Leiterin des Erlenbusch, mit ganzer Kraft zu meistern suchte. Es sind nicht nur Firmen, die sich beteiligten, es sind ebenso viele normale Bürger, die mit kleinen Beiträgen immer wieder geholfen haben. Und so kam bereits ein sehr großer Betrag zusammen. Es bleibt zwar noch viel zu tun, doch Susanne Okroy glaubt an das Gute, an die Solidarität der Mitbürger und ist überzeugt, dass es auch weiterhin gelingen wird, die erforderlichen Eigenmittel für den Neubau zusammen zu bekommen.



Das „Stammhaus“. Inmitten des beschaulichen Klöpperparks (Klosterwisch 8), umringt von großen Eichen und herrlicher Natur liegt das Kinderheim „Erlenbusch“.



Augenoptik Bernstiel am U-Bahnhof Volksdorf feierte jüngst sein 130jähriges Firmenbestehen. Man bat Geschäftsfreunde und Kunden von Geschenken abzusehen und stattdessen eine kleine Spende für den „Erlenbusch“ in das Sammelglas zu legen. Das „Bernstiel“-Team: Andrea Fricke, Holger Weiss und Karina Rudolf konnten dem Erlenbusch nun den stattlichen Betrag von fast 800 Euro übergeben. Susanne Okroy war völlig überrascht und nahm diesen Beitrag mit großer Freude und herzlichem Dank an alle Spender entgegen.

NEUBAU

Wer ein Haus baut, braucht Geld und gute Nerven...!

VON SUSANNE OKROY

➤ Seit über sieben Jahren ist klar, dass der Erlenbusch einen Neubau für junge Erwachsene braucht und seit Sommer 2015 gibt es nun schon die Spendenaktion „hamburgerengel“, mit der genau für dieses Vorhaben Geld gesammelt werden soll. Im Sommer 2017 fand im September, anlässlich des Sommerfestes, der berühmte erste Spatenstich statt und nun steht bereits der Rohbau, an dem im August Richtfest gefeiert wurde. Wenn alles gutgeht, werden noch vor dem herannahenden Winter alle Fenster eingebaut sein, so dass in den nächsten Monaten der Innenausbau weitergehen kann. Ein bisschen Geduld müssen die zukünftigen 16 Bewohnerinnen und Bewohner aber doch noch haben, denn der Einzug wird frühestens im Herbst 2019 stattfinden können. Somit bleibt uns auch noch ein wenig Zeit, um die Finanzierung zu sichern. Zwar ist das Ziel 1.000.000,-€ an Spenden zu sammeln, noch längst nicht erreicht, aber der

„hamburgerengel“ hat in der Zwischenzeit über 800.000,-€ eingebracht und viele unserer Spender sind inzwischen zu „Wiederholungstätern“ und guten Freunden des Hauses geworden.

➤ Falls Sie für 16 jungen Menschen mit schweren Behinderungen, die dem Kinderheim entwachsen sind, ein neues Zuhause mitgestalten möchten, freuen wir uns über Ihre Spende: Bank für Sozialwirtschaft, „hamburgerengel“, IBAN DE11 2512 0510 0001 4339 00



Susanne Okroy ist zuversichtlich. Das Dach ist zwar noch nicht gedeckt und gerade erst wurden die Fenster geliefert, doch es geht voran mit dem neuen Heim am Erlenbusch.

Die Residenz im neuen Jahr

Seidenstraße, Elbtalauen und ein Männerchor

Das Unterhaltungsprogramm im Wohnpark am Wiesenkamp 16

LICHTBILDVORTRAG

Die Seidenstraße zwischen Krieg und Handel

Montag, 7. Januar, 18 Uhr im Studio

➤ Der bekannteste Handelsweg der Geschichte ist zugleich der längste sowie derjenige, der die spannendsten Geschichten zu erzählen hat – zum Beispiel jene, wie er überhaupt zustande kam. Auch wenn in dem Oasengürtel, der sich zwischen dem tibetischen Hochland im Süden und dem Wüsten- und Steppengürtel gleich nördlich davon schon früher immer mal Güter getauscht worden sein dürften, lebte der Handel zwischen China und Zentralasien doch erst im 1. Jh. v. Christus auf, und zwar in der Folge einer gezielt verfolgten, an militärischen Zielen orientierten Zentralasienpolitik des Kaisers Han unter Han-Kaiser Wu. Deren interessanteste bauliche Zeugen sind heute noch in der Wüste westlich von Dunhuang zu entdecken, und aus römischen Quellen wissen wir über die weit nach Westen reichenden Auswirkungen, die die Öffnung der Handelsroute zeitigte. Der Vortrag des Referenten Dr. Hans-Wilm Schütte schildert vor allem die Entstehungsgeschichte der Seidenstraße, die zu ihrer ersten Blütezeit führte, geht aber auch auf ihre zwei weiteren Blütezeiten unter den Dynastien Tang und Yuan sowie auf die große Rolle des Kulturaustausches entlang der Seidenstraße ein. ➤ Eintritt: 5,- €



Zahlreich: Der Männerchor Adolphina

ihre Liebe zur Natur, wo sie bis heute eine Vielzahl an Motiven findet. Inspirieren lässt sie sich auch auf Reisen, u.a. durch die Toskana, Frankreich, Mallorca, Österreich und natürlich Deutschland. Dabei hat sie im Laufe der Jahre durch Kurse, Lehrgänge und Mal-Studienreisen die verschiedenen Techniken vertieft. Elke Förster experimentiert auch mit verschiedenen Materialien, wie Sand oder Spachtelmasse sowie mit unterschiedlichen Untergründen, zum Beispiel Buchseiten und Blättern. ➤ Eintritt frei.

KONZERT

Violoncello und Klavier

Samstag, 12. Januar um 16 Uhr im Restaurant

➤ Auf ins Neue Jahr! Clara Berger (Violoncello) und Andreas Fabienke (Klavier) gastieren mit beliebten Stücken, die uns stimmungsvoll in den Jahresbeginn geleiten. Clara Berger liegt die Kammermusik besonders am Herzen. Die vielfach ausgezeichnete junge Musikerin studiert derzeit noch im Masterstudiengang in Hannover, spielt aber parallel bereits im Staatsorchester Braunschweig. Andreas Fabienke ist seit 1991 „hauptamtlicher Kirchenmusiker“ an der Kreuzkirche in Hamburg-Wandsbek, ein Beruf, den er in Heidelberg und Trossingen studiert hat. Neben seiner Orgelkonzerttätigkeit im In- und Ausland ist er Leiter von sieben Chören mit vielen Auftritten in und um Hamburg. ➤ Eintritt: 8,- €

MULTIVISIONSSHOW

Die Elbtalauen - Leben am Fluss

Montag, 21. Januar um 18 Uhr im Studio

➤ Die Naturfotografen Thomas Lerch und Oliver Ulmer präsentieren in ihrer Multivisions-

show beeindruckende Aufnahmen von den vielfältigen Landschaftsformen, von faszinierenden Tieren bis hin zu den Menschen, die in dieser einmaligen Flusslandschaft Elbe leben. Das mehrjährige Fotoprojekt entstand in Zusammenarbeit mit den Schutzgebietsverwaltungen des länderübergreifenden UNESCO-Biosphärenreservates Flusslandschaft Elbe. Während ihres Vortrags nehmen die beiden Fotografen ihr Publikum u.a. mit zu den Elbbibern in das Storchendorf Rühstedt und zeigen die wunderschöne Landschaften entlang der Elbe und ihre Bewohner. Da bei einem Biosphärenreservat das

Zusammenspiel zwischen Ökologie und Ökonomie eine wichtige Rolle spielt, wird natürlich auch ein besonderes Augenmerk auf die Menschen, die an diesem Teil der Elbe leben und arbeiten, gelegt. ➤ Eintritt: 5,- €

KONZERT

Hamburger Männerchor Adolphina

Samstag, 26. Januar um 16 Uhr im Restaurant

➤ Der Hamburger Männerchor Adolphina wurde im Jahre 1882 von Adolph Mehrkens gegründet und nach ihm Adolphina benannt. Hervorragende Persönlichkeiten des Hamburger Musiklebens, u.a. John Julia Scheffler und Günter Hertel, haben den Chor nachhaltig geprägt. Zweimal wurde dem Chor gar die Zelterplakette überreicht. Seit 2006 ist Gunter Wolf Chorleiter der Adolphina. Herr Wolf hat in Dresden Musik studiert und war von 1967 bis 1988 Chordirektor in der ehemaligen DDR. Gepflegt wird neben Volksliedern auch die heitere Musik, einschließlich der für Norddeutschland typischen Seemannslieder und Shantys. Auch die Klassik fehlt nicht im Programm. ➤ Eintritt: 8,- €

Mehr als ein Dach über dem Kopf

25 Jahre

Mit Sicherheit, Komfort und Pflegequalität residieren in Volksdorf. Entscheiden Sie sich jetzt, aktiv und rechtzeitig, für einen Einzug in die Residenz.



Wohnpark am Wiesenkamp

Ein Unternehmen der Albertinen-Gruppe
Wiesenkamp 16 · 22359 Hamburg
Telefon: 040 / 644 16 - 0
info@residenz-wiesenkamp.de
www.residenz-wiesenkamp.de

Wir bieten im Rahmen des Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) sowie des Bundesfreiwilligendienstes Einsatzstellen im sozialen Bereich sowie in der Kulturabteilung. In direkter Nähe der U-Bahn-Station Meiendorfer Weg.

Residenz am Wiesenkamp

albertinen⁺
in besten Händen

HOSPITAL ZUM HEILIGEN GEIST
Ambulante Pflege
Heilig Geist



Zu Hause gut umsorgt

Rund um die Uhr

Wir beraten Sie gern:
Duvenstedter Damm 60
und Hinsbleek 11

Beratungsstützpunkt

- Ambulante Pflege
- Hausnotruf
- Menüservice
- Hauswirtschaft
- Tagespflege
- Kurzzeit- und Urlaubspflege

Hospital zum Heiligen Geist · Hinsbleek 11 · 22391 Hamburg
Tel. (0 40) 60 60 11 11 · info@hzhg.de · www.hzhg.de

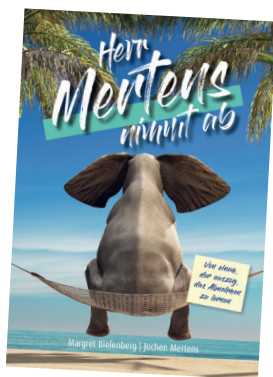


Der Arzt Olaf Lenzen und die Ernährungstherapeutin Christina Zimmer.

der Komfortzone! Laut einer Faustregel tragen zum Abnehmen etwa 70 Prozent durch Ernährung und 30 Prozent durch Bewegung bei. Deshalb sollte der Besuch im Sportstudio oder Turnverein nicht von vornherein ausgeschlossen werden.

Gewicht ist nicht nur eine Frage der Schönheit, sondern viel mehr der Gesundheit. Aus medizinischer Sicht sollten übergewichtige Patienten ihr Gewicht zumindest so weit reduzieren, dass die Blutwerte (Blutzucker, Blutdruck und Blutfettwerte) wieder im grünen Bereich liegen. Wenn dies nicht der Fall ist, können zahlreiche Folgeerkrankungen entstehen wie etwa Diabetes, Gicht, Herz-Kreislauf-Erkrankungen oder Gelenksbeschwerden.

Patienten können sich vom Hausarzt zur Beratung überweisen lassen. Eine Stunde bei einem zertifizierten Ernährungsberater kostet rund 70 Euro. Die Krankenkassen zahlen Zuschüsse für sechs Beratungen, die vorab beantragt werden müssen. Eine Alternative sind Gruppenkurse, bei denen in Kleingruppen Ernährungswissen anschaulich vermittelt wird.



Buchtipp Der Ernährungsratgeber „Herr Mertens nimmt ab“ von Margret Bielenberg und Jochen Mertens ist eine große Unterstützung, um das eigene Gewicht wieder in den Griff zu bekommen und es danach dauerhaft zu halten. Das Buch hat 256 Seiten, kostet 19,90 Euro und ist im Buchhandel erhältlich. Nähere Informationen sind im Internet unter www.herr-mertens-nimmt-ab.de zu finden.

Fachwissen über das, was wir essen und trinken, dringend nötig, um gegensteuern zu können. Natürlich möchten die Menschen ihr Übergewicht schnell wieder loswerden – am besten zehn Kilo in zehn Tagen. Doch solche Wunschvorstellungen sind unrealistisch. Ob im Rahmen der Ernährungsberatung oder in einer Abnehmgruppe: Jeder kann sich seine Abnehmformel selbst erarbeiten. Von den etwa 200 täglichen Entscheidungen zur Ernährung können wir beim Einkaufen, Kochen oder abends in einer Cocktailbar einige Dinge grundsätzlich anders machen. „Wer damit etwas weniger Energie zu sich nimmt, als der Körper braucht, nimmt ganz langsam ab“, ermutigt Lenzen.

Warum fällt es den Menschen trotzdem so schwer, das eigene Gewicht in den Griff zu bekommen? Diese Frage ist vor allem verhaltenstherapeutisch zu beantworten. „Für eine Veränderung in unserem Leben brauchen wir etwa zwei Monate, bis die neue Gewohnheit selbstverständlich geworden ist“, erklärt Ernährungstherapeutin Christina Zimmer.

„Manchmal verstecken sich die Menschen auch hinter ihrem Alter“, ist Olaf Lenzen aufgefallen. Man darf vermeintliche Altersveränderungen, wie etwa die Wechseljahre, nicht damit verwechseln, dass sich Menschen schlecht ernähren und zu wenig bewegen. Also: Runter vom Sofa und raus aus

ERNÄHRUNG

Weg mit dem Wohlstandsspeck

Am Anfang der **Ernährungsberatung** steht eine tagtägliche Aufzeichnung der Ess- und Trinkgewohnheiten. Dieses Protokoll gibt Aufschlüsse über die Kalorienfallen des Tages. Die Dickmacher finden sich meist unter dem, was man nebenbei isst und trinkt: den Latte macchiato, den Snack beim Warten auf die U-Bahn oder die Knabberereien abends vor dem Fernseher.

VON JOCHEN MERTENS

„Das Schlimmste sind jedoch die Softdrinks“, sagt der Ernährungsmediziner Olaf Lenzen. Aus Unkenntnis werden diese kalorienhaltigen Getränke oft als Durstlöcher eingesetzt. Dadurch erhält der Körper ständig ein Überangebot an Zucker. Und wir haben nicht einmal ein Sättigungsgefühl. „Es gibt einen Zusammenhang zwischen der massenhaften Einführung von Softdrinks in den vergangenen Jahrzehnten und dem Übergewicht in unserer Gesellschaft“, erklärt Lenzen.

Noch nie gab es ein so reichhaltiges Nahrungsangebot wie heute. Wir leben quasi im Schlaffenland. Doch inzwischen ist

Apotheke am Bahnhof Volksdorf

Marlis Krampf e.K.



Allopathie
Homöopathie
Naturheilmittel



Farmsener Landstr. 189 22359 Hamburg

www.apotheke-volksdorf.de

Tel. 040/603 42 45 Fax 040/609 11 294

Geöffnet: Mo - Fr 8.30 - 19.00 Sa 8.00 - 13.30



Neulichs im Dorf...

VON DAGMAR GERTH

November–Dezember-Grau. Totentage. Musik und Wort in St. Gabriel. „Totentanz“, eine Textcollage von Helga Mohr mit Kompositionen von Telemann und Bach, tröstlich inszeniert und vorgetragen von engagierten Gemeindemitgliedern in der Kirche am Sorenremen.

Viele von uns sind auch auf dem Volksdorfer Friedhof gewesen, haben Grabgestecke hinterlassen, rote Kerzen angezündet. Die haben uns dann flackernd – durch die Reihen schreitend – heimgeleuchtet.

Wem das aufs Gemüt schlug, der konnte anderntags, trotz Rieselnebel, sportlich Frischluft schnappend – auf die Straße gehen und Nachbarn treffen, die lange nicht gesichtet wurden. Die müssen nämlich jetzt – wie man selbst – bis Weihnachten Laub fegen. Kaum sind Birken und Zitterpappeln vom Wind leer geschüttelt, zieren Eichenblätter Gehsteig und Vorgärten. Die grüne Tonne ist im Nu voll, dann helfen bloß noch Plasticsäcke, die jetzt haufenweise gefüllt, am Straßenrand stehen. Und ein Klönschnack mit den Fleißigen von nebenan – zum Beispiel über den Aldi am Buchenkamp – der, ohne unsere Meinung einzuholen, einfach sein Sortiment umgebaut hat. Backwaren sind jetzt vorne, gleich am Eingang, und das beliebte Sonnenbatzenbrot liegt nun, schon zum zweiten Mal, noch in mehreren Exemplaren aus. Das

Die Fielmann-Tanne erstrahlt in hellem, vorweihnachtlichem Glanz und vor manchem Geschäftseingang wird geflötet und gesungen. Kinder verlegen ihren Musikunterricht aufs Volksdorfer Pflaster, stellen den Geigenkasten zwecks Kollekte auf.

Gemüse präsentiert sich aktuell im Achteck, statt in einer Reihe wie bisher. Und der Graved Lachs samt Honigsensauce befindet sich, samt Wurst, Fleisch, Schinken und Majonäsesalaten, hinter wandlangen transparenten Kühlschränken. Auch wenn man nichts mehr findet, wo es war: Es lebe jede Maßnahme gegen den gewohnten Trott. Wir müssen doch flexibel bleiben. Und darüber tröstet vielleicht das stattlich erweiterte Schnaps- und Weinsortiment süffig hinweg.

Wessen Laune nach dem neuen Einkaufserlebnis noch immer nicht auf der Höhe ist, sollte nun unbedingt ins Dorf radeln. Auch wenn der Eismann seine bunten Leckereien jetzt hinter Glasscheiben hütet, gleich gegenüber steht ja der Wagen mit dem Schmalzgebäck und den heißen Mandeln. Die Fielmann-Tanne erstrahlt in hellem, vorweihnachtlichem Glanz und vor manchem Geschäftseingang wird geflötet und gesungen. Kinder verlegen ihren Musikunterricht aufs Volksdorfer Pflaster, stellen den Geigenkasten zwecks Kollekte auf. In der Weißen Rose lösen Adventskränze, Weihnachtssterne und Christrosen die melancholischen Gedenksträuße ab. Die Buchhandlungen sind, volksdorfgemäß, knüppeldicke voll. So wie neulichs „Im Alten Dorfe“, als Christian Maintz, passend zur Saison, aus seinem neuen Buch vorlas: „Vom Knödel wollen wir singen“. Wer kriegt da keine Lust, den Kochlöffel zu schwingen und mitzusingen: „Sei mir gegrüßt, mein Sauerkraut!“

Fröhliche Weihnachten!



Allen Lesern der Volksdorfer Zeitung:

Fröhliche Weihnachten und alles Gute für 2019!



P·T·W PFLAGE TEAM

LIEBEVOLLE HÄUSLICHE PFLEGE
BERATUNG · BETREUUNG · HAUSHALT

PTW Pflage Team GmbH · Halenreihe 42 · 22359 Hamburg
Tel. (040) 41 11 99-0 · www.ptw-pflage-team.de

	Nachmittag	Vorabend	Abend		Nachmittag	Vorabend	Abend
Do 13.12.	... zum Bundesstart 14 Uhr / 16 Uhr	... zum Bundesstart 18.00 Uhr / 20.30 Uhr		Do 13.12.	... zum Bundesstart 15.00 Uhr	KULT 17.15 Uhr ALEXANDER McQUEEN	doku film front 20.00 Uhr SYSTEM ERROR
Fr 14.12.	TABALUGA DER FILM			Fr 14.12.		... zum Bundesstart 17.15 Uhr ASTRID	... zum Bundesstart 20.00 Uhr ASTRID
Sa 15.12.		100 DINGE		Sa 15.12.	Sa + So 13.30 Uhr Geister der Weihnacht	... zum Bundesstart 17.15 Uhr ASTRID	
So 16.12.	11 Uhr Morgen, Findus, wind's was geben			So 16.12.	11.15 Uhr Citizen Kane	KULT 17.15 Uhr <i>Le Grand Bal</i> DAS GROSSE TANZFEST	20.00 Uhr Kulturkreis Unter den Brücken
Mo 17.12.				Mo 17.12.	DER GRINCH	... zum Bundesstart 17.15 Uhr 100 DINGE	doku film front 20.00 Uhr DIE GRÜNE LÜGE
Di 18.12.				Di 18.12.		17.15 Uhr WESTWOOD	... zum Bundesstart 20.00 Uhr 100 DINGE
Mi 19.12.				Mi 19.12.		17.15 Uhr 100 DINGE	
Do 20.12.	... zum Bundesstart 15.30 Uhr	... zum Bundesstart 17.45 Uhr / 20.30 Uhr		Do 20.12.	... zum Bundesstart 15.00 Uhr		
Fr 21.12.	TABALUGA DER FILM	Die Poesie der Liebe		Fr 21.12.			
Sa 22.12.				Sa 22.12.	DER GRINCH		
So 23.12.				So 23.12.			
Mo 24.12.	KORALLE Kino wünscht FROHE WEIHNACHTEN!			Mo 24.12.	KORALLE Kino wünscht FROHE WEIHNACHTEN!		
Di 25.12.	... zum Bundesstart 15.30 Uhr / 17.45 Uhr / 20.30 Uhr			Di 25.12.	... zum Bundesstart 15.00 Uhr	17.15 Uhr 100 DINGE	20.00 Uhr Die Poesie der Liebe
Mi 26.12.	DER JUNGE MUSS AN DIE FRISCHE LUFT			Mi 26.12.	TABALUGA DER FILM	17.15 Uhr Die Poesie der Liebe	... zum Bundesstart 20.00 Uhr
Do 27.12.	... zum Bundesstart 15.30 Uhr / 17.45 Uhr / 20.30 Uhr			Do 27.12.	... zum Bundesstart 15.00 Uhr	... zum Bundesstart 17.15 Uhr	DREI GESICHTER
Fr 28.12.				Fr 28.12.		Die Poesie der Liebe	
Sa 29.12.	DER JUNGE MUSS AN DIE FRISCHE LUFT			Sa 29.12.	Der kleine Drache Kokosnuss		doku film front 20.00 Uhr QUEEN
So 30.12.				So 30.12.	Auf in den Dschungel!		
Mo 31.12.	... zum Bundesstart 16.00 Uhr / 18.30 Uhr DER JUNGE MUSS AN DIE FRISCHE LUFT			Mo 31.12.	Silvester: 17.00 Uhr Die Feuerzangenbowle 19.00 Uhr Vorpremiere: GREEN BOOK		
Di 1.1.	KORALLE Kino wünscht ALLES GUTE für 2019!			Di 1.1.	KORALLE Kino wünscht ALLES GUTE für 2019!		
Mi 2.1.	... zum Bundesstart 15.30 Uhr / 17.45 Uhr / 20.30 Uhr DER JUNGE MUSS AN DIE FRISCHE LUFT			Mi 2.1.	... zum Bundesstart 15.00 Uhr	... zum Bundesstart 17.15 Uhr und 20.00 Uhr	
Do 3.1.	... zum Bundesstart 15.30 Uhr / 17.45 Uhr / 20.30 Uhr			Do 3.1.		Die Frau des Nobelpreisträgers	
Fr 4.1.				Fr 4.1.	Der kleine Drache Kokosnuss		
Sa 5.1.	DER JUNGE MUSS AN DIE FRISCHE LUFT			Sa 5.1.	Auf in den Dschungel!		
So 6.1.	Matinee 11 Uhr CABARET			So 6.1.	11.30 Uhr BUENA VISTA SOCIAL CLUB		
Mo 7.1.				Mo 7.1.			20.00 Uhr Kulturkreis Die Nacht vor der Hochzeit
Di 8.1.				Di 8.1.			
Mi 9.1.				Mi 9.1.			

Working with animals

Grandpa

Chop-off

Careful with that crossbow

22359 HAMBURG - KATTJAHREN 1 - TEL. 040 / 64 20 89 39 - FAX 040 / 43 25 35 56

U-BAHN: VOLKSDORF - METRO-BUS: 24 / 174 / 375 PROGRAMMÄNDERUNGEN VORBEHALTEN KINOTAG: Dienstag
www.korallekino.de [IMPRESSUM] Filmprogramm: Hans-Peter Jansen * Layout: H. Wiebeck

KULTURKREIS WALDDÖRFER

Mi 19.12.18, 20.00 Uhr **Unter den Brücken** D 45 R: Helmut

Käutner D: Carl Raddatz, Gustav Knuth, Hannelore Schroth Hendrik und Willy sind Besitzer und gleichzeitig Mannschaft eines Schleppkahn. Sie fahren auf der Havel, haben hier und da eine Freundin und träumen von "was Festem". Eines Abends beobachten sie ein Mädchen, das sich offenbar von einer Brücke ins Wasser stürzen will. Beide eilen zu Hilfe und müssen zu ihrer "Enttäuschung" feststellen, dass Anna nur einen Zehnmarkschein in



den Fluss geworfen hat, um eine unangenehme Erinnerung loszuwerden. Aber immerhin lässt sich Anna überreden, als Passagier mit nach Berlin zu fahren, und beide Freunde verlieben sich alsbald in sie. 92 Min.

KULTURKREIS WALDDÖRFER

Das KORALLE Kino zeigt die FILMKLASSIKER die Sie immer schon mal (wieder)sehen wollten! Ausgewählt & eingeleitet von Christian Maintz. Wo und wann? An jedem zweiten Mittwoch um 20 Uhr im Koralle-Kino!